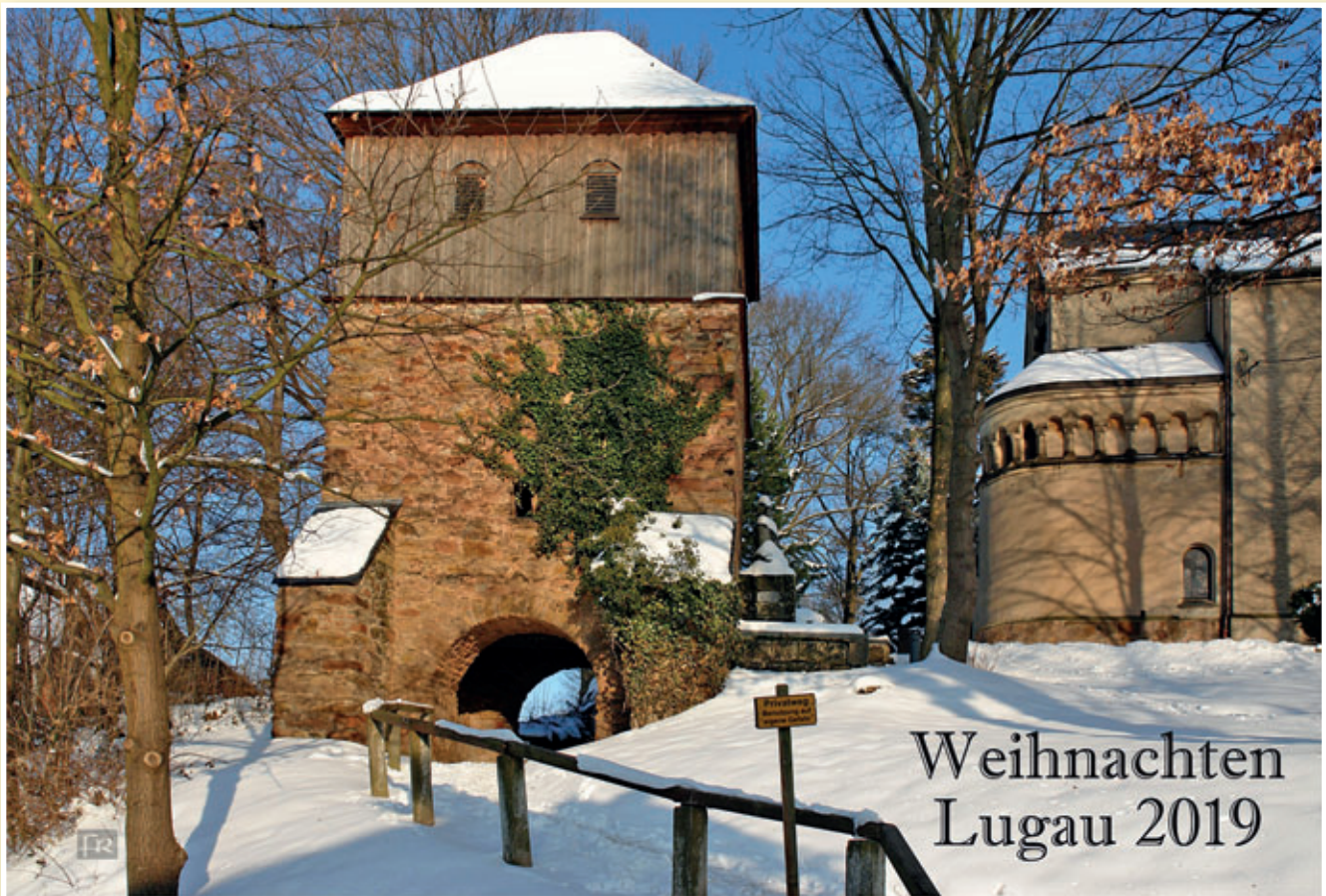




Traditionelle Weihnachtskarte 2019



**Herzliche Einladung
Samstag, den 30. November 2019**

**18 Uhr: „Im Sechse an dr Peremett“ – Feierlicher Adventsaufakt
19 Uhr: 72. Rathauskonzert mit dem Männerchor „Liederkranz“**

Informationen Bürgermeister

Mit großer Betroffenheit haben wir erfahren, dass unser Musiker und Künstler

Herr Jörg Decker

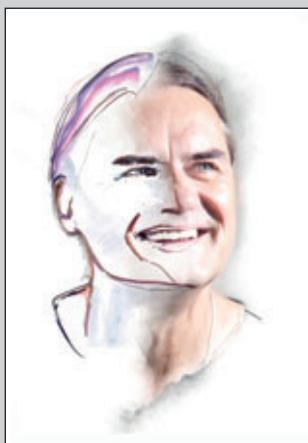
am 21. Oktober 2019, kurz vor der Vollendung seines 59. Lebensjahres, auf tragische Weise verstorben ist.

– *Alles kommt und geht. Ich lasse los. Ich atme aus.* –

Wir trauern um eine außergewöhnliche Persönlichkeit und werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren. Es bleibt uns Tröstung und Danksagung, dass wir den Menschen Jörg Decker kennenlernen durften und er tiefe Zeugnisse in unserem Herzen hinterlässt.

Unsere tiefe Anteilnahme angesichts des schweren Verlustes und unser Mitgefühl gelten seinen Angehörigen und Freunden.

Der Bürgermeister Der Stadtrat Die Stadtverwaltung Lugau



Als uns die Nachricht erreichte, dass es im Urlaub von Karola und Jörg Decker auf den Kanaren einen tragischen Unfall gegeben hat, konnten und wollten wir das nicht glauben. Diese Nachricht war so unfassbar, dass wohl die Meisten von uns nur hofften, dass noch irgendwie Jemand kommt und uns mitteilt, dass es sich um eine Falschmeldung handelt. Dieser Jemand kam aber nicht. Wir müssen hilflos zur Kenntnis nehmen, dass Jörg Decker nie wieder als der uns bekannte und beliebte Musiker zurückkommt. Den Schmerz und die

Trauer seiner Frau Karola, die sich beim Unglück an der Seite ihres Mannes befand und wie durch ein Wunder unbeschadet blieb, können wir ganz sicher nicht einmal im Ansatz erahnen. Einzig der Zusammenhalt der Familie lässt diesen unfassbaren Schicksalsschlag und die Tatsache, dass das Leben weitergehen muss, einigermaßen ertragen. Die Stadt Lugau stellt der Musikschule vorübergehend die Räume in der Villa Facius zur Verfügung. In diesen schweren Stunden wollen wir helfen, wo es nur geht.

Wir haben ein musikalisches Multitalent verloren, einen besonderen Menschen, der noch so viele Projekte in der Schublade und noch so viele Pläne für sein Leben im Kopf hatte. Seit 1990 existiert die Musikschule und das Karolini-Mitmachtheater. Von der musikalischen

Früherziehung bis hin zu fast allen Instrumenten wie Klavier, Keyboard und Orgel, über sämtliche Gitarren, Flöte, Mundharmonika bis zum Schlagzeug, alles konnte man bei Deckers in höchster Qualität erlernen. Hunderte Schüler waren in Ausbildung und mit dem Mitmachtheater standen speziell in der vor uns liegenden Weihnachtszeit wieder zahlreiche Auftritte im Terminkalender von Karola und Jörg Decker. Darüber hinaus begeisterten die Soloprojekte wie das UDO-Double, der Singer/Songwriter und Erzähler, der Verfasser von Gedichten oder der Pianist für kleinere Anlässe. Jörg Decker war einmalig und die Lücke, die er als Musiker und Künstler, aber vor allem als Mensch hinterlässt, wird nicht zu schließen sein.

Die Stadt Lugau trauert um Jörg Decker. Wir werden diesem besonderen Menschen ein ehrendes Andenken bewahren.



al-



Foto: Josephine Leonhardt



DIE UDO - SHOW
live und professionell

Einladungen

Einladung zum 72. Rathauskonzert am 30. November 2019

Die „Goldjungs“ des Männerchores „Liederkrantz“ beginnen ihre Weihnachtskonzerte in Lugau. Am 30.11.2019 wird der Männerchor aus Zwickau sein erstes diesjähriges Weihnachtskonzert in Lugau geben. Alte Weisen aber auch zeitgenössische Werke, wie zum Beispiel vom Zwickauer Komponisten Jürgen Golle, werden erklingen. Die singenden Männer haben am 06.07.2019 zum 1. Mal in der 176-jährigen Vereinsgeschichte ein Goldenes Diplom auf internationalem Parkett erkämpft. Darauf sind sie sehr stolz. „Es ist aber auch Ansporn und Anspruch des Chores, dem Publikum diese Qualität zu bieten.“, so René Grabner, Vorsitzender des Vereins.



Alle Rechte beim Männerchor Liederkrantz Zwickau 1843 e. V. Foto: Fotohaus Dietrich Lichtenstein

Wann: 30. November 2019, 19:00 Uhr
Wo: Ratssaal des Lugauer Rathauses, Obere Hauptstraße 26
Eintritt: 8,00 €, ermäßigt: 5,00 €, Kartenvorbestellungen unter 037295/5212 möglich.

**Wunderschöne Vorweihnachtszeit,
wiedermal ist es soweit...**

**Wir laden Groß und Klein am 6. Dezember
von 16.00 Uhr bis ca. 18.30 Uhr
zu unserem Weihnachtsmarkt**

In die Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel“ in Lugau ein.

Eltern und Erzieher spielen das Märchen
von Hänsel und Gretel,

In unserer Weihnachts-Bastelstraße können Pfefferkuchen verziert
werden,

bei Spiel und Spaß warten Überraschungen,
für das leibliche Wohl ist mit Kinderpunsch, Kaffee,
Speckfettbismen und anderem bestens gesorgt,
ein gemeinsamer Lamplonumzug bildet den Abschluss.

Wir freuen uns auf viele Gäste!

ÖFFENTLICHES WEIHNACHTSFEST

Kindergarten „Sonnenkäfer“
Clara-Zetkin-Str. 11 in Lugau

am **29.11.2019**
15:30 Uhr bis 18:00 Uhr

- Märchenaufführung „Frau Holle“
- Weihnachtsbäckerei
- Tombola
- Experimente
- Weihnachtsbastelei
- der Weihnachtsmann kommt zu uns



Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Geschäftseröffnungen

Geschäftseröffnungen in Lugau und im Ortsteil Erlbach-Kirchberg

In den letzten Wochen eröffneten in Lugau und dem Ortsteil Erlbach-Kirchberg verschiedene Geschäfte. Herr Bürgermeister Weikert besuchte die Gewerbetreibenden und übermittelte die besten Wünsche der Stadt für viel Erfolg und natürlich persönlich alles Gute.



Marias Restaurant, Bistro und Bowling im Paletti Park mit griechisch mediterraner Küche, Inhaberin Maria Vrettopoulos



Direktvertrieb Gießbach in der ehemaligen Fleischerei in Erlbach-Kirchberg, Dorfstraße 135, Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Haltung der Rassen Leicoma, Hampshire und Duroc



Geschäft für Markenartikel Haushalt, Küche und Barbecue, Inhaber Denny Richter, Dorfstraße 125

Friedensrichter der gemeinsamen Schiedsstelle Lugau-Niederwürschnitz gewählt

Der Stadtrat Lugau und der Gemeinderat Niederwürschnitz haben im September beschlossen, für das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Lugau eine gemeinsame Schiedsstelle zu unterhalten. Niederwürschnitz hatte zuletzt keinen Friedensrichter. Gemäß des Gesetzes über die Schiedsstellen in den Gemeinden des Freistaates Sachsen wird der Friedensrichter für eine Wahlperiode von 5 Jahren vom Stadt- bzw. Gemeinderat gewählt. 2014 begann die Amtszeit von Herrn Huhn für die Schiedsstelle Lugau, zuständig für das Verwaltungsgebiet Lugau, Erlbach-Kirchberg, Ursprung. Damit war die Neuwahl notwendig. Nach den Öffentlichen Bekanntmachungen zur Bewerbung für dieses Ehrenamt für das Gebiet der Stadt Lugau (mit den Ortsteilen Erlbach-Kirchberg, Ursprung) und der Gemeinde Niederwürschnitz hat sich Herr Thomas Imiella aus Lugau beworben. Die Geeignetheit wurde vom Amtsgericht Aue bestätigt. Herr Imiella hat außerdem langjährige Erfahrungen als Schöffe am Amtsgericht Aue und ist gegenwärtig als ehrenamtlicher Richter am Sozialgericht Chemnitz tätig. Er ist beruflich selbstständig auf den Gebieten Medizin- und Feuerwerkstechnik. Herr Thomas Imiella wurde vom Gemeinderat Niederwürschnitz am 28. Oktober und vom Stadtrat Lugau am 4. November 2019 zum Friedensrichter der gemeinsamen Schiedsstelle Lugau-Niederwürschnitz gewählt. Die Frist (5 Jahre) beginnt mit dem Tage seiner Vereidigung durch den zuständigen Vorstand des Amtsgerichtes.

In der Sitzung des Stadtrates übermittelte Bürgermeister Thomas Weikert seinen Dank an Herrn Huhn (er konnte zur Sitzung leider nicht anwesend sein). Herrn Thomas Imiella gratulierte der Bürgermeister zur Wahl und wünschte ihm viel Erfolg bei den außergerichtlichen Klärungen von Rechtsstreitigkeiten. Der Stadtrat schloss sich Dank und Wünschen an.



Bauvorhaben in der Stadt Lugau

„Stadtspielplatz 09385 Lugau“



Baufreimachung Gelände, Geländeregulierung



Bitumenarbeiten für Wegebau (Stand: November 2019)

„Güterboden Lugau – Gebäude für den Breitensport“



Foto aus 2018



(Stand: Oktober 2019)

„Bahnhof Lugau – Begegnung und Bewegung“



(Stand: Oktober 2019)

Fotos: Bernd Franke

Kultur und Freizeit



Madame Rosas Märchenkoffer am 5. November in der Villa Facius

Insgesamt 60 Kinder aus den drei Lugauer Kitas („Kinderland“, „Sonnenkäfer“ und „Friedrich Fröbel“) waren heute im Rahmen des Projektes „Kilian – Wir geben Büchern eine Bühne“ in den Mehrzweckraum der Stadtbibliothek zu folgender Veranstaltung eingeladen:

Er war ein ganz normaler Zauberkoffer. Dreimal klopfte man auf den Deckel, der Koffer öffnete sich und ein Märchen schwebte heraus... Doch aus irgendeinem Grund hat sich die Zauberkraft eines Tages ins Unermessliche verstärkt.

Madame Rosa (Uta Davids) erzählt und spielt Märchen u. a. „Der schlaue Fuchs“.

Anschließend erhielten die Erzieher und Erzieherinnen der Einrichtungen jeweils ein Buch „Unterwegs im Märchenland. Neue Projekte für das Kindergartenjahr“ von Gabi Koppehele geschenkt.

Die Aktion wurde organisiert mit dem DBV e.V. und finanziert vom Sächsischen Ministerium für Kultus.

Im Jahr 2012 startete der Landesverband Sachsen im DBV e.V. zusammen mit dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus ein Pilotprojekt, bei dem Künstler verschiedener Sparten beliebte Kinder- und Jugendbücher in Öffentlichen Bibliotheken des Freistaates Sachsen inszenierten. Mithilfe unterschiedlicher literarischer, musikalischer und theatraler Mittel haben sie bei Kindern in Kindertagesstätten und an allgemeinbildenden Schulen Lust am Lesen geweckt.



Fotos: Bernd Franke

Im darauffolgenden Jahr wurde die Veranstaltungsreihe unter dem Titel Kilian – Kinderliteratur anders fortgesetzt und um eine weitere Reihe – Kilian Märchen – erweitert. 2014 wurde schließlich die Projektfamilie mit der Reihe Kilian für Förderschulen komplettiert. Seit der Initiierung des Projektes konnten sich mehr als 10.000 Kinder an Kinderbuch-Inszenierungen unterschiedlichster Art erfreuen.



Ausstellung

„Historische Gewerbe und Gewerke in Lugau“



16. September - 31. Dezember 2019

Öffnungszeiten:
donnerstags von 15:00 - 18:00 Uhr
sonntags von 14:00-17:00 Uhr

Eintritt: 2,00 €/erm. 1,00 €

Villa Facius - Hohensteiner Str. 2 - 09385 Lugau

Buchlesung mit Diashow



Susan Svoboda

Aufbruch ins Ungewisse

Eine Reise - zu Fuß

**Der Abschied zweier Polizisten
vom geregelten Leben**



Dienstag, den 10.12.2019

Beginn: 19 Uhr

Wie alles begann:

Susan ist Polizistin bei der Polizeireitstaffel. Ihr Mann Dirk, der ebenfalls Polizist ist verrichtet seinen Dienst bei der Diensthundstaffel der Polizei. Beide üben ihren Beruf mit den Tieren gern aus. Beide sind Beamte, die Arbeit ist sicher und der Verdienst stimmt.

Sie wohnen im Erzgebirge, in einer kleinen Wohnung im landschaftlich sehr schönen Rübenu. Es geht ihnen gut. Und doch ist da etwas, was sie nicht loslässt. Es wird von Jahr zu Jahr stärker - das Fernweh und das Gefühl, dass zwei bis drei Wochen Urlaub im Jahr viel zu kurz sind, um Länder, Landschaften, Tiere, Menschen und Kulturen kennen zu lernen - intensiver, länger, hautnah. Auch gefällt ihnen das Streben nach immer mehr Geld und Luxus nicht mehr.

Wir schmeißen alles hin!

Im Juni 2009 kündigten sie den gut bezahlten Beamten-Job. Die Wohnung im schönen Erzgebirge wurde aufgelöst, die Möbel landeten im Entsorgungs-Container und die Autos beim Schrotthändler.

Mit Rucksack, Zeit und ihrem Hund ziehen die Beiden los. Seitdem wanderten sie zu Fuß auf dem mehr als 8000 km langen Fernwanderweg E 4 durch Europa. Sie schlagen sich durch mit Arbeit für freie Kost und Logis oder kleineren Gelegenheitsjobs. Auf Bauernhöfen, und als Rettungsschwimmer an der Ostsee aber auch in einem Wolfspark in Spanien und auf einem Gnadenhof in Österreich haben sie gearbeitet und dabei ganz verrückte Abenteuer erlebt. Es gab gute Zeiten und Zeiten, wo nicht klar war, ob es eine Schlafmöglichkeit geben wird oder ob Wasser zum Trinken gefunden werden kann. Auch das Essen bestand manchmal nur aus Früchten der Natur. Davon erzählt das erste Buch der Abenteurerin.

Kultur und Freizeit

„Nordostindien – Die Sieben Schwesterstaaten“

In einem **Live-Diavortrag** berichtet der Lugauer André Carlowitz am **Freitag, dem 6. Dezember 2019, Beginn 19:00 Uhr in Lugau, Villa Facius „Kulturzentrum“**, Hohensteiner Str. 2, von einer Reise durch Nordostindien. Dieser Teil von Indien wird auch als „Seven Sisters – Sieben Schwestern“ bezeichnet, die die sieben Bundesstaaten Assam, Arunachal Pradesh, Nagaland, Meghalaya, Manipur, Mizoram und Tripura umfassen. In den sieben Ländern leben 45 Millionen Einwohner. Während der britischen Kolonialzeit gehörte das Gebiet zur Provinz Assam. Nach der Unabhängigkeit 1947 geriet Nordostindien in eine isolierte Lage.

Bei einer dreiwöchigen Reise mit Jeep zu abgelegenen Dörfern werden verschiedene Volksstämme besucht. Insgesamt werden 2143 Kilometer zurückgelegt. Die Tour beginnt am wasserreichsten Fluss von Asien, dem Brahmaputra, er ist insgesamt 3100 Kilometer lang. Im Regenwald der Berge von Arunachal Pradesh leben die Volksstämme der Gallong und Apatani. Im Flachland des Bundesstaates Assam wird der berühmte Tee angebaut, in dieser Gegend gehen die Frauen sehr farbig gekleidet. Die meisten Gebiete sind touri-

stisch noch nicht erschlossen, es sind kaum Touristen unterwegs, erst nach zwei Wochen begegnen wir zwei Rucksackreisende. In der Region Cherrapunjee in Meghalaya befindet sich der regenreichste Ort der Welt, bei einer zweitägigen Wanderung im Regenwald zu malerischen Wasserfällen überqueren wir lebende Wurzelbrücken. Im Kaziranga Nationalpark in Assam geht es auf Safaritour zu den seltenen Panzernashörnern, 70% vom Weltbestand leben hier. In Nagaland gibt es 16 verschiedene Volksgruppen, die noch Ihre Tradition pflegen, bis vor kurzem gab es hier sogar noch Kopffäger. Einmal im Jahr findet das Hornbill Festival statt, bei dem alle Volksgruppen ihre Traditionen vorführen. Eine Bootstour an der Grenze zu Bangladesch sowie der nahe Kontakt zur Bevölkerung sind ebenfalls bleibende Erinnerungen von dieser Reise. In den Städten Shillong (Meghalaya), Kohima (Nagaland) und Dimapur (Nagaland) wird eingetaucht in das quirlige Leben in Nordostindien, welches so absolut nicht der Norm der Lebensweise in Europa entspricht.

Fotos: André Carlowitz



Glockenturmfest am 2. Advent, 8. Dezember 2019

Das Glockenturmfest beginnt am Sonntag um 15:00 Uhr auf dem neu gestalteten Gelände hinter der Kreuzkirche in Lugau.

Organisiert und ermöglicht wird es von Mitgliedern des Siedlervereins am Vertrauensschacht, des Fördervereins der Kirchgemeinde Fels e.V. sowie der Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz. Wie immer gibt es Glühwein, Kinderpunsch, Waffeln, Roster und vieles mehr. 15.30 Uhr findet in der Kirche das Krippenspiel der Vorschulkinder der Johanniter Kindertagesstätte „Kinderland“ und der Rasselbande der Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz statt. Danach basteln mit den Kindern und den Erzieherinnen der Kindertagesstätte.



Um **16:00 Uhr:** Glockenläuten zum 2. Advent, im Anschluss bläst der Posaunenchor der Kirchgemeinde vor der Kirche weihnachtliche Lieder zum 2. Advent.

Ab **18:00 Uhr:** spielt das Duo Wohnzimmer u.a. Songs der Rolling Stones, Jonny Cash, Stoppok, und Xavier Naidoo. Der Eintritt ist frei. Wir erbitten am Ausgang der Kirche eine kleine Spende für die Unkosten des Konzertes. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Thomas Dietz, Vorsitzender Förderverein Fels e.V.

GLOCKENTURMFEST
an der Kreuzkirche Lugau, Schulstraße 22
2. Advent, 8.12.2019
ab 15.00 Uhr



15.30 Uhr: Krippenspiel der Vorschulkinder der Johanniter Kindertagesstätte „Kinderland“
Anschließend „Basteln“ mit allen Kindern und den Erzieherinnen der Kindertagesstätte

16.00 Uhr: Glockenläuten zum 2. Advent
Adventsblasen des Lugauer Posaunenchores vom Alten Glockenturm

18.00 Uhr: „Duo Wohnzimmer“ u.a. mit Songs der „Rolling Stones“, Jonny Cash, Stoppok, Xavier Naidoo

Buntes Treiben rund um die Kirche mit vielen Überraschungen!



Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Siedlerverein e.V.
Vertrauensschacht
Siedlung Lugau/Erzg.

C
M
Y
K

Adventszeit in Lugau



Lugauer Adventskalender 2019

- So 01.12.** Der **Kindergarten „Friedrich Fröbel“** darf sich über ein Geschenk der **Firma Richter Reisen** (Lugauer Str. 3) freuen. Die Übergabe findet aus organisatorischen Gründen am Montag, den 02.12. um 9.30 Uhr im Reisebüro statt.
- Mo 02.12.** Der **Vorschulkreis „Rasselbande“** unserer Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz erhält um 15.30 Uhr ein Geschenk des **„Mode- und Textilshop Solbrig“**. (Übergabe im Geschäft, Obere Hauptstraße 27).
- Di 03.12.** Im **Friseur- und Beautysalon „Hair and Cosmetics Schreiter“** erhalten die Kinder des **Kindergarten „Kinderland“** um 10.00 Uhr ein Geschenk von Frau Schreiter. (Übergabe im Salon, Gartenstraße 10).
- Mi 04.12.** Im Schaufenster des **Radio-Hifi-Geschäftes Mehner** (Obere Hauptstraße 14) erstrahlt das Fensterchen für den **Hort der Grundschule Lugau**. Die Kinder dürfen ihr Geschenk um 14.00 Uhr abholen.
- Do 05.12.** Frau Krajewski vom Reisebüro **„Die Urlaubsplaner“** (Obere Hauptstr. 4) spendet an die **Igelhilfe „Stachel und Co. Erzgebirge e.V.“** Die Übergabe an Frau Effenberger findet um 14.00 Uhr im Reisebüro statt.
- Fr 06.12.** Die Firma **„herold.connect“** (Feldgasse 7, Ursprung) beschenkt den **Feuerwehrverein Ursprung**.
- Sa 07.12.** Die **Jugendfeuerwehr Lugau** erhält um 10.00 Uhr in den Geschäftsräumen der **Servicetechnik Folgner** (Stollberger Straße 21) eine Spende.
- So 08.12.** Ein besinnliches Weihnachtsgedicht leuchtet unter dem Weihnachtsbaum in der **„Villa Facius“**. Die Besucher dürfen sich ein „Gedicht – to – go“ mit nach Hause nehmen.
- Mo 09.12.** Ilona Vogt beschenkt im **„Friseursalon Vogt“** (Dorfstr. 182) um 16.00 Uhr in Erlbach-Kirchberg, die Kinder des **„Spatzentreffs“** der Kirchgemeinde.
- Di 10.12.** Die **Jugendgruppe des „Lugauer Turnvereines e.V.“** kann sich um 15:30 Uhr in den Geschäftsräumen des **„Blumengeschäftes Vogt“** (Obere Hauptstr. 2) über ein Geschenk freuen.
- Mi 11.12.** Herr Dietz beschenkt um 18.00 Uhr die **Lugauer Jugendfeuerwehr** im **Juweliergeschäft Dietz** (Wiesenstraße 2).
- Do 12.12.** Die Kinder der **Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“** dürfen sich auf eine Spende der **„Alten Apotheke“** (Obere Hauptstr. 17) freuen.
- Fr 13.12.** Der Kindergarten **„Gockelhahn“** in Erlbach-Kirchberg bekommt um 9.00 Uhr von der **„Fahrschule Kai Neubert“** (Stollberger Str. 36) und dem Nagelstudio **„Nagelchic“** (Oststr. 1) Überraschung.
- Sa 14.12.** Das **Obdachlosenprojekt** von Janice aus Chemnitz wird von den Bloggern von **MedienErz** im Büro (Stollberger Straße 36) beschenkt.
- So 15.12.** Ein besinnliches Gedicht leuchtet in der **Gemeinde Erlbach-Kirchberg**.
- Mo 16.12.** Die Kinder des **Kindergarten „Kinderland“** erhalten um 9.30 Uhr von Frau Teucher vom Blumengeschäft **„Neumerkels Blumenquelle“** aus Erlbach-Kirchberg (Äußere Kirchberger Str. 40) ein Geschenk.
- Di 17.12.** Die **Werbeagentur „team2e werbung+druck GbR“** (Flockenstraße 65) übergibt um 16.30 Uhr eine Spende an die Kinder des **Ringervereines Eichenkranz e.V.**
- Mi 18.12.** Frau Sittner von der **Gaststätte „Die Börse“** (Am Bahnhof 5) übergibt den Kindern des **„Kindergarten Sonnenkäfer“** um 9.00 Uhr ein Geschenk.
- Do 19.12.** Die Steuerberatung **„Ecovis“** (Stollberger Str. 48) spendet um 15.00 Uhr an den **Nachwuchs des Lugauer Turnvereines**.
- Fr 20.12.** Die Familie Straube von der **Allianz-Versicherungsagentur Lugau** (Chemnitzer Str. 4) übergibt eine Spende an die **F-Jugend des LSC**. Aus organisatorischen Gründen erfolgt die Übergabe am 16.12. um 16.00 Uhr in der Agentur.
- Sa 21.12.** Die Kinder des **Kindergarten „Gockelhahn“** werden von Frau Teucher vom **Blumengeschäft „Neumerkels Blumenquelle“** aus Erlbach-Kirchberg (Äußere Kirchberger Str. 40) überrascht. Die Übergabe des Geschenkes erfolgt aus organisatorischen Gründen am 10.12. um 9.00 Uhr im Kindergarten.
- So 22.12.** Die **Jugendfeuerwehr** bekommt um 13.00 Uhr eine Spende der Firma **„Streifen zur Brandmeldung“** (Alte Waldstr. 6), Inh. Herr Thümmel.
- Mo 23.12.** Der Friseursalon **„Die Schere“** (Obere Hauptstraße 22) beschenkt die **Lugauer Grundschule** und den **Hort**. Die Übergabe erfolgt aus organisatorischen Gründen am 05.12. um 11.00 Uhr in der Grundschule.
- Di 24.12.** Zur **Christvesper in der Kirche** wird das letzte Türchen mit einem Weihnachtssegen geöffnet. Wir wünschen eine besinnliche und friedliche Weihnacht.

Weihnachten 2019

Weihnachtsmarkt in Erlbach-Kirchberg

am 3. Advent ab 15:00 Uhr im Badgelände.

Unsere Weihnachtsmänner kommen zu Besuch und für das leibliche Wohl und Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt.



Weihnachtsmarkt Niederwürschnitz

am 3. Advent (14. und 15. Dezember 2019)
14:00 bis 18:00 Uhr
an der Würschnitztschule



Weihnachtsberg Niederwürschnitz



seit 1892



Das Advents- und Weihnachtserlebnis
für die ganze Familie

Weihnachtsberg- und Schnitzverein e.V.

Am Vereinshaus 16 • 09399 Niederwürschnitz/Erzgeb.
mail: info@weihnachtsberg.de
Tel. (037296) 6109 • Tel./Fax (037295) 2508



Ordnung an den RZJ-Bahnhöfen Stollberg West oder Nord

Der Weihnachtsberg
ist an den
Advents-sonnabenden
und -sonntagen, und vom
26. bis 30. Dezember
jeweils von 14 bis 18 Uhr
sowie nach individueller
Vereinbarung geöffnet.

www.weihnachtsberg.de

Der Bürgermeister informiert

Lugau auf Platz zwei beim 16. Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS

Am Dienstag, dem 18. Oktober 2019 war es wieder einmal so weit. Aus den Händen des ENVIA Vorstandsmitgliedes, Herr Dr. Andreas Auerbach, konnten wir den symbolischen Scheck über 6.400,- € entgegennehmen. Bei unserer nunmehr vierten Teilnahme haben wir dank einer beeindruckenden Teamleistung einen hervorragenden



den zweiten Platz beim Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS eingefahren. 152 Teilnehmer aus Sportvereinen, Sportgruppen und den Schulen erradelten beim Straßenfest am 2. Juni 348,5 Kilometer. Das bedeutete am Ende Platz zwei für Lugau in der Gesamtwertung. Das Besondere in diesem Jahr war aber, dass unsere Jüngsten in der Kinderwertung den Sieg errungen haben. Platz eins mit sagenhaften 166,8 Kilometer wurden von 95 Kindern erreicht und flossen entsprechend mit in das erfolgreiche Gesamtergebnis ein.

Zur Preisübergabe waren schließlich die Vertreter der Lugauer Sportvereine und den beiden Schulen anwesend. Das Geld wird für das Projekt „Schule- Sport- Freizeit – Vereinspräsentation an Grund und Oberschule“ verwendet. Alle Teilnehmer, die zum Sieg beigetragen haben, werden also insgesamt auch vom Preisgeld profitieren.

Zwischen dem 1. Mai und dem 3. Oktober traten insgesamt 25 Kommunen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Thüringen in den sportlichen Wettstreit. 3.332 Radsportler absolvierten dabei insgesamt 6.884,64 Kilometer. Den ersten Platz belegte Golßen (Brandenburg) mit 352,92 Kilometer, gefolgt von Lugau und Vetschau/Spreewald (Brandenburg) mit 330,78 Kilometer auf Platz drei. Insgesamt schütteten enviaM und MITGAS im Rahmen des Städtewettbewerbs dieses Jahr rund 54 000 Euro an gemeinnützige Vereine aus.

Gesamtwertung:

1. Platz	Golßen	352,92 km
2. Platz	Lugau	348,53 km
3. Platz	Vetschau	330,78 km
4. Platz	Markkleeberg	326,84 km
5. Platz	Markneukirchen	317,59 km

Kinderwertung:

Lugau	166,85 km
Markneukirchen	158,61 km
Markkleeberg	158,34 km
Golßen	147,25 km
Lützen	140,77 km

Ich bedanke mich an dieser Stelle noch einmal bei allen Teilnehmern für diese starke Leistung und gehe fest davon aus, dass wir gemeinsam im Jahr 2020 den Kampf um den Titel wieder aufnehmen.

Thomas Weikert
Bürgermeister

Fotos: Bernd Franke



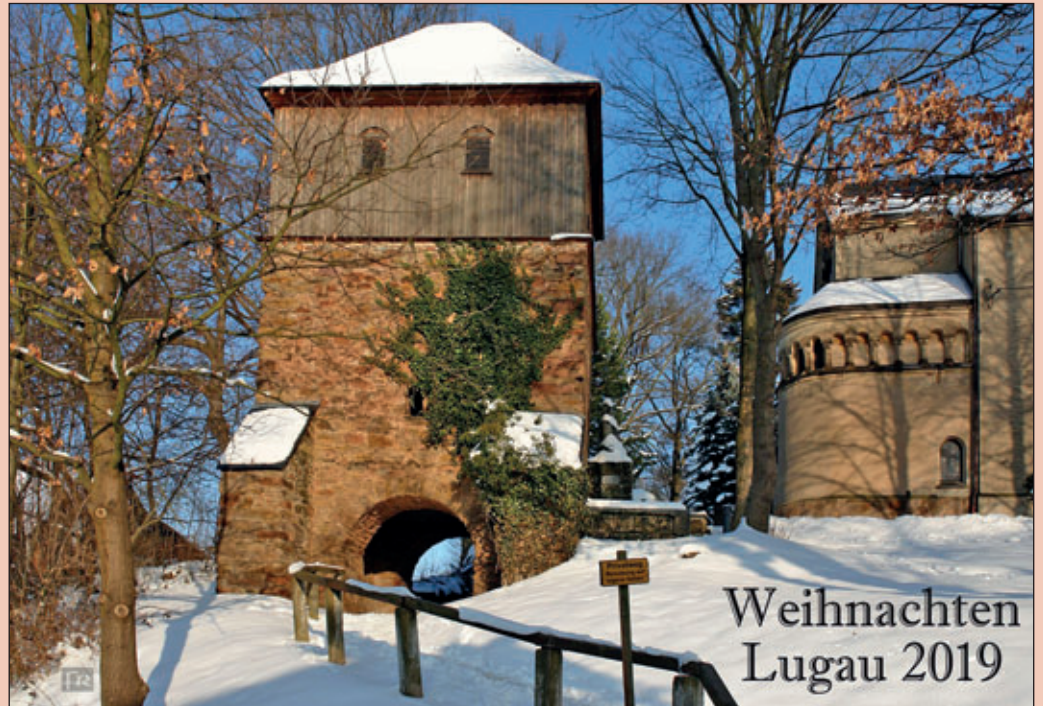
Weihnachten 2019

Die traditionelle Lugauer Weihnachtskarte 2019

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die beliebten „Lugauer Weihnachtskarten“ zu kaufen. Der Verkauf beginnt am 30. November 2019 zum Adventsauftritt „Im Sechse an dr Peremett“. Danach können Sie die stark limitierte Karte, solange der Vorrat reicht, in der Stadtbibliothek (Villa Facius) erwerben. Das Layout der Karte wurde von Herrn Wolfgang Frech gestaltet.

Der Preis beträgt 2,00 €.

Dieses Jahr können auch Karten verbindlich reserviert werden. Bitte melden Sie sich dafür telefonisch in der Stadtbibliothek (037295-900790).



„Ins Licht gerückt“ – so überschreibt Peter Fiedler seine Weihnachtskarte für 2019.

Das Licht des teilweise von Wolken verdeckten Mondes fällt auf eine kleine Dorfkirche. Sie ist der Wehrkirche im erzgebirgischen Mittelsaida nachempfunden. Doch die Kirche ist in ein Licht gerückt, das nicht allein vom Mond kommen kann.

Hinter den Fenstern zu beiden Seiten der Kirche ist das Licht in dem Zimmer zu sehen. Rückt der Lichtkegel einer Deckenlampe das Zimmer ins rechte Licht – oder stehen da zwei Christbäume, deren Strahlen hinaus in die Dunkelheit leuchten?

Traditionell stehen die Lichterfiguren Bergmann und Engel in den Fenstern. Hier wurden sie als Großfiguren hinausgestellt. Bergmann und Engel stehen zu beiden Seiten einer alten Tür. Sie erleuchten das Haus mit der Tür, sie strahlen hinaus auf die Straße, sie rücken die Welt ins rechte Licht.

Das Holz der alten Tür, das Holz der Fensterrahmen und das holzverkleidete Obergeschoss der Wehrkirche bestimmen die Farbigkeit des Bildes. Auch die aus Holz hergestellten Figuren zeigen eine gedämpfte Farbigkeit. Die alte Tür lädt zum Eintreten ein. Führt sie in eine Kirche, in der die Weihnachtsbotschaft verkündet wird? Oder führt sie hinein in eine Wohnung, in der alles nach Weihnachten duftet und das Licht der Christgeburt alles in ein helles Licht rückt?

Diese Weihnachtskarte wird während der Adventszeit in der Lugauer Kreuzkirche für 3,- Euro verkauft. Jede einzelne Karte ist ein Originaldruck, also einmalig. Den Reinerlös stellt Peter Fiedler für die Finanzierung der Fenster in der Lugauer Kreuzkirche zur Verfügung. Inzwischen sind alle zwölf Fenster eingebaut: acht Fenster im Kirchenschiff mit den Seligpreisungen aus der Bergpredigt und vier Fenster im Querschiff mit Worten aus dem Johannesevangelium, die sich auf Jesus von Nazareth und Johannes den Täufer beziehen.



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 5. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die 5. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau findet am **Montag, dem 2. Dezember 2019, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

Th. Weikert
Bürgermeister

Einladung zur 5. Sitzung des Technischen Ausschusses

Die 5. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 9. Dezember 2019, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

Th. Weikert, Bürgermeister

Bericht über die 3. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Montag, dem 21. Oktober 2019, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 3. Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Lugau statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. B/TA/2019/037/36

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Voranfrage:

Neubau eines Einfamilienhauses mit Firstrichtung zur Straße auf dem Flurstück Nr. 71 c der Gemarkung Ursprung, gelegen an der Oberlungwitzter Straße in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2019/038/37

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück Nr. 122/2 der Gemarkung Erlbach, gelegen am Pfarrweg in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2019/039/38

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen, vorbehaltlich der Sicherung der Erschließung, zum Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück Nr. 339/6 der Gemarkung Kirchberg, gelegen an der Dorfstraße in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2019/040/39

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück Nr. 380/43 der Gemarkung Lugau, gelegen am Rhenianiaweg in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2019/041/40

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Umnutzung / Umbau eines Bistros im EG zur Mietwohnung auf dem Flurstück Nr. 447/8 der Gemarkung Lugau, Flockenstraße 28 in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Th. Weikert
Bürgermeister

Bericht über die 4. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Montag, dem 18. November 2019, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 4. Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Lugau statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Nr. B/TA/2019/042/41

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Anbau eines Balkons auf dem Flurstück Nr. 415/a der Gemarkung Lugau, Am Steegenwald 1 in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Nr. B/TA/2019/043/42

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Errichtung eines Holzcarports für drei PKW auf dem Flurstück Nr. 595/c der Gemarkung Lugau, Untere Hauptstraße 89 in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Nr. B/TA/2019/044/43

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Anbau einer Terrassenüberdachung an das Wohngebäude auf dem Flurstück Nr. 259 der Gemarkung Lugau, Talstraße 38 in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Nr. B/TA/2019/045/44

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau beschließt gemäß § 36 Abs. 2 SächsGemO folgenden Sitzungsplan für das Jahr 2020:

Montag, 20. Januar	Montag, 20. Juli
Montag, 17. Februar	Montag, 17. August
Montag, 16. März	Montag, 21. September
Montag, 20. April	Montag, 19. Oktober
Montag, 18. Mai	Montag, 16. November
Montag, 15. Juni	Montag, 14. Dezember

Ort / Zeit: Ratssaal des Lugauer Rathauses; jeweils 18:30 Uhr

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Nr. B/TA/2019/046/45

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau beschließt überplanmäßige Ausgaben für Mehrkosten aus einem vorliegenden Nachtragsangebot vom 04.11.2019 der Firma Roscher & Partner 08115 Lichentanne in Höhe von 55.744,84 € brutto für das Bauvorhaben „Stadtspielplatz 09385 Lugau“ aus Mitteln des Stadtansierungsprogramms SOP.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Th. Weikert, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Widerspruchsrecht gegen Datenübermittlungen der Meldebehörde

Nach Maßgabe des Bundesmeldegesetzes (BMG), des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (SächsAGBMG) und der Sächsischen Meldeverordnung (SächsMeldVO) haben Personen gegenüber der Meldebehörde ein Widerspruchsrecht zur Veröffentlichung oder Übermittlung der Personendaten. Ein Widerspruch ist jederzeit möglich und gilt bis auf Widerruf. Die Eintragung der Übermittlungssperre erfolgt gebührenfrei. Der Antrag kann schriftlich oder zur Niederschrift bei der zuständigen Meldebehörde gestellt werden. Einer Begründung bedarf es nicht.

■ Erläuterungen zu den einzelnen Übermittlungssperren

a) Widerspruch gegen die Übermittlung an Parteien

Im Zusammenhang mit Wahlen dürfen nach § 50 Abs. 1 BMG an Parteien, Wählergruppen u. a. im Rahmen von sogenannten Gruppenauskünften Meldedaten übermittelt werden. Dieser Datenübermittlung können Sie widersprechen.

b) Widerspruch bei Alters-, Ehe- und Lebenspartnerschaftsjubiläen

Wenn Sie ein Alters-, Ehe- oder Lebenspartnerschaftsjubiläum haben, darf die Meldebehörde auf Grund von § 50 Abs. 2 BMG, § 11 Abs. 3 SächsMeldVO eine auf folgende Daten beschränkte Auskunft erteilen: Vor- und Familienname, Doktorgrad, Anschriften sowie Tag und Art des Jubiläums. Die Ehrung von Altersjubiläen beginnt frühestens mit der Vollendung des 70. Lebensjahres und die Ehrung von Ehejubiläen erstmals aus Anlass der Goldenen Hochzeit. Diese Auskünfte dürfen jedoch nur erteilt werden, wenn Sie nicht widersprochen haben.

c) Widerspruch gegen die Übermittlung an Adressbuchverlage

An Adressbuchverlage dürfen nach § 50 Abs. 3 BMG Auskünfte über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, übermittelt werden. Dieser Auskunftserteilung können Sie widersprechen.

d) Widerspruch gegen die Übermittlung an Religionsgemeinschaften

§ 42 Abs. 2 BMG, § 7 Abs. 1 SächsAGBMG sehen vor, dass den Kirchen neben den Daten Ihrer Mitglieder auch einige Grunddaten von Nichtmitgliedern, die mit einem Kirchenmitglied in demselben Familienverband leben, übermittelt werden dürfen. Der betroffene Familienangehörige, also nicht das Kirchenmitglied selbst, kann jedoch nach § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG, § 7 Abs. 1 Satz 3 SächsAGBMG die Einrichtung einer Übermittlungssperre verlangen.

e) Widerspruch zur Datenübermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr

Gemäß § 58 c Abs. 1 des Soldatengesetzes erfolgt die Datenübermittlung zu Personen, die im Folgejahr das 18. Lebensjahr vollenden, an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr zwecks Zusendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften. Dieser Datenübermittlung kann widersprochen werden.

■ Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht von Wahlberechtigten hinsichtlich der Weitergabe ihrer Daten

Es wird darauf hingewiesen, dass die Meldebehörde nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorausgehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen darf, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist (§ 50 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG). Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden (§ 50 Abs. 1 Satz 2 BMG).

Die Betroffenen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten durch die Einrichtung einer Übermittlungssperre zu widersprechen (§ 50 Abs. 5 BMG). Wer bereits früher einer entsprechenden Übermittlung widersprochen hat, braucht nicht erneut zu widersprechen; die Übermittlungssperre bleibt bis zu einem schriftlichen Widerruf gespeichert. Wahlberechtigte, die ab sofort von diesem Recht Gebrauch machen möchten, können sich dazu mit uns schriftlich oder auch persönlich wie folgt in Verbindung setzen:

Anschrift Gemeinde:

Stadt Lugau/Erzgeb., Einwohnermeldeamt
Obere Hauptstraße 26; 09385 Lugau/Erzgeb.
Zimmer: UG 10, Telefon: 037295/5244
E-Mail: ewo@stv.lugau.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag	08:30 bis 11:30 Uhr
Dienstag	13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr

Lugau, 29. November 2019

Weikert, Bürgermeister

Informationen der Stadtverwaltung

Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt jeden 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04. für die Einwohner der Stadt Lugau kostenlos eine Sprechstunde durch.

Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich.

Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037295/378863.

Sonderöffnungszeiten der Stadtverwaltung

Die Stadtverwaltung Lugau einschließlich Einwohnermeldeamt und Standesamt haben rund um die Weihnachtsfeiertage wie folgt geöffnet:

Freitag, 20. Dezember
Montag, 23. Dezember
Freitag, 27. Dezember
– jeweils von 8:30 bis 11:30 Uhr

Informationen der Stadtverwaltung



**OBERSCHULE
AM STEEGENWALD**

Sallauminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135

Unsere Abschlussfahrt nach Hamburg

Im September 2019 fuhren wir, die Klassen 10a und 10b, zu unserer Abschlussfahrt nach Hamburg.

Wir starteten voller Vorfreude und aufgeregt 8.00 Uhr an der Oberschule am Steegenwald und legten den ersten Stopp im „Serengeti Park“ ein. Die „Serengeti-Safari-Tour“ führte uns durch 16 großflächige und naturnahe Freianlagen. Wildtiere aus der ganzen Welt kann man hier antreffen. So entdeckten wir Antilopen, Gnus, Zebras und lustige Affen. Eine neugierige Giraffe wagte sich sogar ganz nah an uns heran und wir „schossen“ ein paar tolle Fotos. Danach erkundeten wir in Eigenregie die vielen Attraktionen des Parks. Am frühen Abend erreichten wir unsere Unterkunft und ließen uns das Abendessen schmecken.

Den zweiten Tag verbrachten wir in Hamburg. Auf einer Barkasse schipperten wir während einer Hafenumrundfahrt durch die historische Speicherstadt und an mächtigen Containerschiffen vorbei. Der Kapitän erzählte uns dabei Geschichten aus längst vergangenen Tagen. Eine coole Stadtführerin geleitete uns mit unserem Bus anschließend durch die angesagten Stadtviertel von Hamburg und gab Insiderwissen aus dieser Stadt an uns weiter. So sahen wir die atemberaubende Aussicht am Hamburger Hafen, die hektisch – moderne Innenstadt und natürlich die beeindruckende Reeperbahn. Anschließend konnten wir durch die Europa - Passage bummeln.

Eine der Top - Sehenswürdigkeiten in Hamburg ist natürlich das gut besuchte Hamburg - Dungeon. Schreiend und lachend wurden wir durch Hamburgs dunkle Vergangenheit geschickt und in einer 90-minütigen Reise erfuhren wir auf spannende Art und Weise Wissenswertes aus der Geschichte der Stadt.

Bei bestem Wetter genossen wir am Mittwoch einen tollen Tag in Heidepark Soltau. Dies ist der zweitgrößte Freizeitpark Deutschlands und wir tobten uns an den unterschiedlichsten Achterbahnen und Fahrgeschäften so richtig aus. Am Abend erwartete uns wieder ein leckeres Buffet.

Der vorletzte Tag unserer Abschlussfahrt war dem Meer gewidmet.



Wir besuchten das „Sea- Life“ am Timmendorfer Strand und konnten viele faszinierende Fische und andere Meeresbewohner beobachten. Da sich dieses Großaquarium direkt am Strand befindet, ließen es sich einige von uns nicht nehmen, wenn auch nur kurz, in die Ostsee zu springen. Den Nachmittag verbrachten wir in Lübeck. Hier kann man an vielen Zeugnissen der Geschichte die mittelalterliche Hansestadt noch spüren. Natürlich nutzten wir auch die Gelegenheit, durch die Altstadt zu schlendern und das eine oder andere Mitbringsel zu erwerben.

Am Freitag traten wir die Heimreise an und versüßten uns die doch recht lange Fahrt mit einem Zwischenstopp bei McDonald's. Wir erreichten die Oberschule, an der wir schon herzlich von unseren Familien und Freunden begrüßt wurden.

Es war eine sehr gelungene Abschlussfahrt, an die wir uns sicher auch in ein paar Jahren gern erinnern werden.

Wir bedanken uns im Namen aller Schüler der Klassen 10a und 10b für die ereignisreichen Tage bei unseren Lehrern.

Maxima Roscher und Emily Winkler, Klasse 10b



Information Wirtschaftsförderung Erzgebirge „Fachkräfte-Portal Erzgebirge“

Bitte lesen Sie unter:

<http://www.zukunft-westerzgebirge.eu/news/angebote-fuer-job-ausbildung-und-praktika.html>

Informationen der Stadtverwaltung



**OBERSCHULE
AM STEEGENWALD**

Sallaaminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135

Schüler packen es an ...

... hieß es in den Herbstferien in der Oberschule am Steegenwald in Lugau.

Die Schüler wünschten sich schon seit langem einen neuen, modernen und einladenden Aufenthaltsraum, der zum Verweilen einlädt. Durch Geld, welches die Schüler beim Projekt Genial Sozial erarbeitet haben, stand der Verwirklichung dieses Wunsches nichts mehr im Weg. Viele kreative Köpfe machten sich Gedanken über Farbkonzept, Einrichtung, Raumanordnung und die Umsetzung des Themas „Steegenwald“. Die fleißigen Schüler opferten ihre Ferien und gestalteten den Aufenthaltsraum mit der Unterstützung von Herrn Lützner (Hausmeister) und Frau Beckmeier (Schulsozialarbeiterin) komplett neu. Dabei lernten sie viele handwerkliche und praktische Dinge. Von der Arbeitsvorbereitung (streichen, Löcher spachteln) bis

hin zum Aufbauen von Möbeln war alles dabei und mit der richtigen Musik machte die Arbeit gleich doppelt so viel Spaß. Eine große Unterstützung beim Kleben der Waldfototapete war Herr Ruppert, der Vater einer Schülerin der Klasse 9a.

Nach einer Woche intensiver und schweißtreibender Arbeit und einem ordentlichen Muskelkater war es endlich geschafft. Ein ganz neuer Raum, als würde man im Steegenwald sitzen. Für viele Schüler war daher der erste Schultag nach den Herbstferien eine große Überraschung. Schülermeinungen zum neuen Raum: „Voll cool!“, „Richtig schön gemütlich.“ oder „Hier hält man sich gerne in den Freistunden auf!“. Die ganzen Bemühungen haben sich also gelohnt. Besonders stolz sind die Schüler aber darauf, dass sie durch ihr erarbeitetes Geld und ihren Arbeitseinsatz so etwas Tolles schaffen konnten. Nochmals herzlichen Dank an Marie (9b), Hanna (9a), Thomas (10b), Till (8b) und Herrn Ruppert.

Claudia Beckmeier, Schulsozialarbeiterin (Johanniter Unfallhilfe e.V.)



Schöpfverbot an Gewässern im Erzgebirgskreis aufgehoben

Das am 9. Juli 2019 erlassene Schöpfverbot an Gewässern im Erzgebirgskreis ist nunmehr aufgehoben. Darauf weist die Untere Wasserbehörde des Erzgebirgskreises hin.

Informationen zum Durchfluss und zu den Wasserständen der Hauptfließgewässer liefern auch die Daten des Landeshochwasserzentrums unter <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/hwims/portal/web/wasserstand-uebersicht>.

Für Fragen zum geltenden Wasserrecht steht Bürgerinnen und Bürgern die Untere Wasserbehörde des Erzgebirgskreises zu den allgemeinen Sprechzeiten telefonisch unter 03735 601-6190 zur Verfügung.

Bitte lesen Sie auf der Homepage der Stadt Lugau.

Informationen der Stadtverwaltung



Grundschule Lugau

Staffelwettbewerb „Risiko raus“ am 05.11.2019

Alljährlich lädt die Unfallkasse Sachsen zum Vorausscheid des Wettbewerbes „Risiko raus“ ein. Dieses Mal vertraten uns 13 Mädchen und Jungen aus den Klassen 2 – 4 in Oelsnitz. In abwechslungsreichen Umkehrstaffeln galt es, Übungen aus unterschiedlichen Sportarten auszuführen und dabei Schnelligkeit, Geschicklichkeit und Teamgeist zu zeigen. Nach einem spannenden Vergleich erkämpfte sich die einsatzstarke Mannschaft der Grundschule Lugau einen lobenswerten 2. Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Die Schulleitung



7. Aufruf zum Waldumbau außerhalb von Schutzgebieten und Verjüngung natürlicher gebietsheimischer Waldgesellschaften in Schutzgebieten

Die Situation in den sächsischen Wäldern bleibt weiterhin angespannt. Die Großschadereignisse der vergangenen beiden Jahre – Stürme, Schneebrüche, Dürre und Borkenkäferbefall – haben auf zahlreichen Flächen zur Verlichtung oder Zerstörung von Waldflächen geführt. Besonders Nadelholzreinbestände aus Fichten oder Kiefern sind stark betroffen. Dort sollten Waldbesitzer schnell und zielgerichtet handlungs- und einsatzfähig sein. Für diesen Einsatz sind nicht nur Arbeitskapazitäten, sondern auch erhebliche finanzielle Aufwendungen notwendig.

Um den Waldbesitzern finanzielle Unterstützung bei der Wiederaufforstung und dem Umbau gefährdeter Bestände zu gewähren, wurde ein weiterer Aufruf zur Einreichung von Förderanträgen für Waldumbau außerhalb von Schutzgebieten und Verjüngung gebietsheimischer Waldgesellschaften in Schutzgebieten veröffentlicht. Dafür wird ein Budget in Höhe von 1,85 Mio Euro bereitgestellt. Die Anträge können ab dem 22.10.2019 und bis zum 17.12.2019 gestellt werden.

Die entsprechenden Formulare werden im sogenannten Förderportal auf der Internetseite des Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) unter <https://www.smul.sachsen.de/foerderung/3527.htm> bereit gestellt. Im Zusammenhang mit der Beschaffung und Pflanzung von Bäumen oder Saat können auch die Teilmaßnahmen Vorwuchsbeseitigung, Bodenvorarbeiten, die Errichtung eines erstmaligen Wildschutzes und bis zu zwei Kulturpflegen innerhalb eines Jahres nach Begründung gefördert werden.

Es wird empfohlen, sich bei konkreten Fragen zur Förderung an den zuständigen Revierleiter für Privat- und Körperschaftswald des Staatsbetrieb Sachsenforsts (Link zu Förstersuche: <https://www.sbs.sachsen.de/foerstersuche-27430.html>) oder die Bewilligungsstelle Forstförderung in Bautzen zu wenden.

Revier Glauchau:

Janina Albrecht: Tel.: 037296 926 0 012, Mobil: 0172 79 34 063
Sprechzeiten: donnerstags 15:00 bis 18:00 Uhr

Bewilligungsstelle Forstförderung

Paul-Neck-Straße 127

02625 Bautzen

Telefon: (03591) 21 60

E-Mail: poststelle.sbs-glbautzen@smul.sachsen.de

Das Ordnungsamt informiert

Verkehrseinschränkungen zum Adventsauftritt in Lugau

Aufgrund des Adventsauftrittes in Lugau „Im Sechse an dr Peremett“ kommt es im Bereich des Rathauses am Samstag, dem 30. November 2019 von 17:00 bis 20:00 Uhr zu Verkehrseinschränkungen. Die Poststraße wird von Haus-Nr. 24 bis zum Einmündungsbereich Obere Hauptstraße vollgesperrt. Ebenfalls wird die Obere Hauptstraße von Haus-Nr. 23 bis zum Einmündungsbereich Rathausstraße gesperrt. Eine Umleitung wird über die B180, Flockenstraße, Zechenstraße in beide Richtungen ausgeschildert.

Ortschaft Erlbach-Kirchberg – Informationen

Weihnachtsmarkt in Erlbach-Kirchberg

am 3. Advent ab 15:00 Uhr im Badgelände.

Unsere Weihnachtsmänner kommen zu Besuch und für das leibliche Wohl und Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt.



Bericht aus den Ortsteilen

Auch zum Jahresende ist das Baugeschehen in den Ortsteilen noch nicht abgeschlossen. Die Baumaßnahme der Wasserversorgung RZV in der Oberlungwitzer Straße wird noch bis Weihnachten andauern. Es wird daher weiterhin zu Einschränkungen kommen.

Eine nasse Angelegenheit war dieses Jahr unser Drachenfest. Pünktlich zu Beginn begann es zu regnen. Die liebevoll gebastelten Drachen konnten da natürlich nicht fliegen. Einige Besucher ließen es sich aber nicht nehmen, dennoch auf einen Kaffee und Kuchen zum Fürstenweg zu kommen. Und auch der Stand von Jana Teucher von Neumerkels Blumenquelle war umlagert. Geschützt vor dem Regen wurde dort fleißig mit Naturmaterialien gebastelt. Vielen Dank an alle Beteiligte und Helfer für das tolle Engagement trotz schlechtem Wetter.

In Erlbach vor dem Gemeindeamt gibt es seit zwei Wochen einen offenen Bücherschrank. Dort können Bücher zwanglos zum Lesen entnommen oder ausgetauscht werden. Im Bücherschrank finden Sie auch den aktuellen Lugauer Anzeiger und Flyer und Prospekte der Stadtverwaltung. Aber auch im Foyer des Gemeindeamtes Ursprung finden Bücherfreunde offene Bücherschränke zur Selbstbedienung während der Öffnungszeiten oder der Kurszeiten des Töpferkurses. In den Schränken finden Sie Kinderbücher und Buchklassiker.

Einladen möchte ich Sie zum Erlbacher Weihnachtsmarkt am 3. Advent im Badgelände ab ca. 15 Uhr. Der Weihnachtsmann wird wieder vorbeischaun und die Lichtensteiner Turmbläser werden uns auf Weihnachten einstimmen.

Bis dahin,

Alexandra Lorenz-Kuniß, Ortsvorsteherin



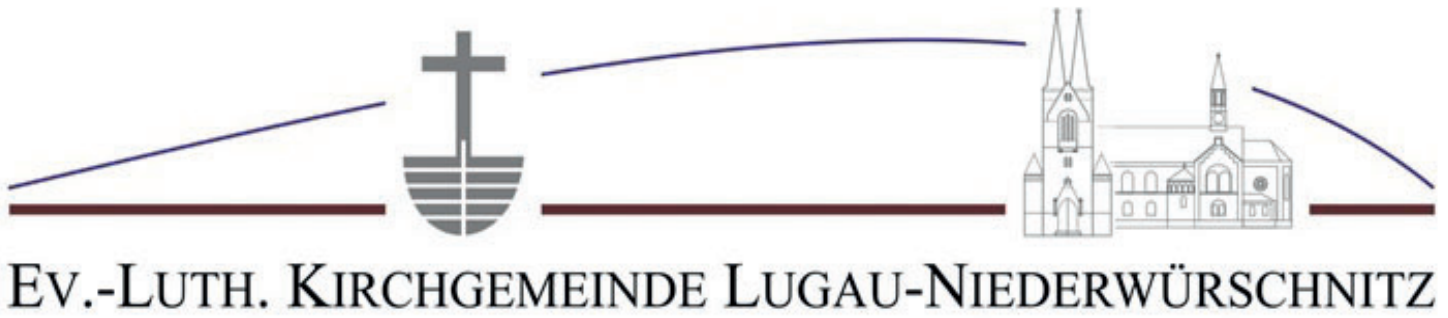
Weihnachtsgeschenk gesucht?

Der Kalender 2020 mit historischen Fotos aus den Ortsteilen ist bei folgenden Verkaufsstellen sowie in den Gemeindeämtern Ursprung und Erlbach-Kirchberg erhältlich:

- Bäckerei Seifert, Flockenstraße 7 in Ursprung
- Neumerkels's Blumenquelle, Äußere Kirchberger Straße 40 in Erlbach-Kirchberg
- Markenshop Denny Richter, Dorfstraße 125 in Erlbach-Kirchberg
- Direktvermarktung Grießbach (ehem. Fleischerei Illing), Dorfstraße 135 in Erlbach-Kirchberg
- Friseurgeschäft Ilona, Dorfstraße 182 in Erlbach-Kirchberg



Kirchennachrichten



■ Monatsspruch:

Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott.
(Jesaja 50, 10)

Liebe Leserinnen und Leser,

vieles in unserem Leben bedarf der Vorbereitung: der Geburtstag, die Prüfung, das Musizieren, die Hochzeit, die Geburt der Kinder, der Hausbau, Besuche, ja selbst der Urlaub oder die Beerdigung.

Weil wir uns wünschen, dass es unbedingt gelingt, was wir uns vorgenommen haben. Indem ich mich auf etwas vorbereite, hole ich das zukünftige Geschehen in meine Gegenwart hinein. Ich spiele durch, was kommt, was ich brauche, damit es gut wird und bereite mich auf Eventualitäten vor.

Und das ist auch bei der Vorbereitung auf Gottes Kommen in unsere Welt nicht anders.

Die Engel werden geweckt – wie es bei uns zu Hause heißt. Wir schmücken die Wohnung adventlich und lassen den Duft der Räucherkerzen durchs Haus ziehen. Und dann, am 1. Advent, wird das erste Licht auf dem Adventskranz angezündet, die Pyramiden werden angeschoben, die beleuchteten Tannenbäume in den Gärten und auf den Plätzen unserer Orte erleuchten in einem warmen Licht. Es ist Advent. Wir erwarten die Ankunft unseres Heilandes und wir bereiten sie vor, so wie es der Wochenspruch für den 3. Advent sagt (Jesaja 40, +3.10): „Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.“

All die Traditionen und Rituale, die wir mit Advent und Weihnachten verbinden, helfen uns, nicht nur eine besondere Jahreszeit äußerlich von den anderen Jahreszeiten abzusetzen, sondern wollen und können uns helfen, wirklich auf den zu schauen, der da kommen wird. Wir müssen nur wissen, was die Symbole uns sagen wollen: die Kerzen, der Adventskranz, der Stern oder der Tannenbaum. Sie lenken unsere Blicke und unsere Hoffnung auf den, der das Licht in unserer manchmal dunklen Welt ist und dessen Geburt wir zu Weihnachten feiern. Auf den, der wiederkommen wird, um das, was bei uns Menschen krumm und steinig ist, ein für alle Mal gerade zu machen. Wir warten auf den, der uns und unsere Welt freimacht und der uns jeden neuen Tag ganz fest zur Seite steht.

Lassen Sie sich von der Vorfreude auf Weihnachten anstecken! Bereiten wir Jesus den Weg und lassen ihn einziehen in unseren Herzen.

**Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit
und ein gutes neues Jahr.**

Ihre Pfarrerin Sabine Hacker

Gottesdienste

1. Sonntag im Advent – Sonntag, 1. Dezember

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.
(Sacharja 9, 9)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau (mit dem Flötenkreis?)

2. Sonntag im Advent – Sonntag, 8. Dezember

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.
(Lukas 21, 28)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

15:00 Uhr Glockenturmfest in Lugau

15:30 Uhr Familienandacht
mit Krippenspiel des Kindergartens „Kinderland“

3. Sonntag im Advent – Sonntag, 15. Dezember

Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.
(Jesaja 40, 3 + 10)

10:00 Uhr Familiengottesdienst in Niederwürschnitz

mit Taferinnerung und KE Beat

17:00 Uhr Adventskonzert in Lugau

4. Sonntag im Advent – Sonntag, 22. Dezember

*Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich:
Freuet euch! Der Herr ist nahe!*
(Philipp 4, 4–5)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Christfest

Dienstag, 24. Dezember – Heiliger Abend

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.
(Johannes 1, 14)

15:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Niederwürschnitz

17:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Lugau

23:00 Uhr Christnacht mit Krippenspiel in Niederwürschnitz

Mittwoch, 25. Dezember – 1. Christtag

06:00 Uhr Christmette mit Krippenspiel in Lugau

10:00 Uhr Festgottesdienst in Niederwürschnitz

Donnerstag, 26. Dezember – 2. Christtag

10:00 Uhr Festgottesdienst in Lugau mit Chor

1. Sonntag nach dem Christfest – Sonntag, 29. Dezember

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Altjahresabend – Dienstag, 31. Dezember

Meine Zeit steht in deinen Händen.
(Psalm 31, 16)

17:00 Uhr Gottesdienst in Lugau mit dem Posaunenchor

Kirchennachrichten

Gemeindekreise

■ Kinder- und Jugendarbeit

(Die Kreise entfallen teilweise während der Schulferien.)

- **Singende Rasselbände:** montags, 15:30 Uhr
- **Christenlehre Lugau**
Kl. 1 bis 6: dienstags, 16:00 Uhr (Krippenspielprobe)
- **Christenlehre Niederwürschnitz**
Kl. 1 bis 6: donnerstags, 16:00 Uhr (Krippenspielprobe)
- **Konfirmanden:** Freitag, 6. Dezember, 18:00 Uhr, Lugau
- **Junge Gemeinde:** freitags, 19:30 Uhr

■ Kirchenmusik

- **Flötenkreis:** dienstags, 18:00 Uhr
- **Kirchenchor:** mittwochs, 19:30 Uhr
- **Posaunenchor Lugau:** montags, 19:00 Uhr
- **Posaunenchor Niederwürschnitz:** donnerstags, 19:30 Uhr

■ Weitere Gemeindeguppen

- **Seniorenkreis Ndw.:** Mittwoch, 4. Dezember, 14:00 Uhr
- **Seniorenkreis Lugau:** Mittwoch, 11. Dezember, 14:30 Uhr (mit Krippenspiel)
- **Mütterfrühstück Ndw.:** Mittwoch, 11. Dezember, 9:00 Uhr
- **Frauenkreis Ndw.:** Mittwoch, 4. Dezember, 18:30 Uhr
- **Frauen mitten im Leben:** Montag, 9. Dezember, 19:30 Uhr
- **Bastelkreis Ndw.:** Montag, 2. Dezember, 18:30 Uhr, Montag, 16. Dezember, 18:30 Uhr
- **Bibelgesprächskreis Niederwürschnitz:** Mittwoch, 4. Dezember, 18:30 Uhr
- **Gesprächskreis Ndw.:** Samstag, 7. Dezember

■ Adventsfeier in Niederwürschnitz

für alle (Kreise, Mitarbeiter, Gemeindeglieder, ...)

Mittwoch, 4. Dezember, 18:30 Uhr, Kirchgemeindeaal

Termine und Informationen

Adventszeit 2019

Stille Nacht, Heilige Nacht

Ausstellung in der Lugauer Kreuzkirche

Was vor nunmehr genau 201 Jahren als eine Verlegenheitslösung entstand, wurde das wohl bekannteste Weihnachtslied weltweit: Stille Nacht, Heilige Nacht. Ein Weihnachtsfest ohne dieses Lied ist auch heute für viele Menschen undenkbar.

Vielleicht hängt die Popularität dieses Liedes auch damit zusammen, dass es die Weihnachtsbotschaft in ganz einfache Worte fasst. Kein berühmter Dichter hat den Text geschrieben, keiner der großen Komponisten die Melodie. Und erstmals gesungen wurde es nicht von einem weltberühmten Knabenchor, sondern als Duett von einem Hilfspfarrer (der den Text geschrieben hatte) und einem Dorfschullehrer (der die Melodie komponierte).

Aber wissen Sie, wie viele Strophen dieses Lied eigentlich hat? Und wie es aus einem kleinen Salzburger Dorf an der bayerischen Grenze seinen Weg in die weite Welt gefunden hat? Und dass es auch „Stille-Nacht-Briefmarken“ gibt?

Das und noch viel mehr erfahren Sie in einer Ausstellung, die vom 1. Advent bis Silvester 2019 in der Lugauer Kreuzkirche zu sehen ist.

1. Advent – Adventsauffakt in Lugau

In Lugau wird die Adventszeit traditionell mit dem Adventsauffakt eröffnet. Am Samstag, dem 30. November, 18:00 Uhr, bläst unser Posaunenchor vor dem Rathaus an der Pyramide: „Im sechse an d'r Peremett“. Pfarrerin Hacker wird zur Besinnung einladen und vom Licht erzählen.

Vorweihnachtliche Benefizlesung zum „Niederwürschnitzer Glocken-Projekt“

Am Sonntag, dem 1. Dezember 2019, findet um 16:00 Uhr, im Niederwürschnitzer Pfarrhaus, Kirchweg 1, Gemeindegemeindeaal, eine „Lese-stunde im Advent“ als Benefizveranstaltung für das „Niederwürschnitzer Glockenprojekt“ statt.

Es werden Gedichte von Iris Schürer zu Advent und Weihnachten zu hören sein, die Kinder Benjamin, Jan Louis und Phil Niklas werden etwas singen, rezitieren und musizieren und zum Mitsingen bekannter Weihnachtslieder animieren. Liedtexte für das Publikum werden bereitgestellt. Auf dem Klavier wird Ulrike Schürer begleiten.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für das Glockenprojekt wird gebeten.

2. Advent – Niederlugauer Glockenturmfest

Das Glockenturmfest beginnt am Sonntag um 15:00 Uhr auf dem neu gestalteten Gelände hinter der Kreuzkirche in Lugau.



Organisiert und ermöglicht wird es von Mitgliedern des Siedlervereins „Am Vertrauenschat“, des Fördervereins der Kirchgemeinde Fels e.V. sowie der Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz. Wie immer gibt es Glühwein, Kinderpunsch, Waffeln, Roster und vieles mehr. 15:30 Uhr findet in der Kirche das Krippenspiel der Vorschulkinder der Johanniter Kindertagesstätte „Kinderland“ und der Rasselbände der Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz statt. Danach ist Basteln mit den Kindern und den Erzieherinnen der Kindertagesstätte geplant.

Um 16:00 Uhr läuten die Glocken des Alten Glockenturm zum 2. Advent. Im Anschluss spielt der Posaunenchor der Kirchgemeinde Adventslieder.

Ab 18:00 Uhr gibt es ein Konzert mit dem Duo „Wohnzimmer“ in der Kreuzkirche. Die Band spielt Coversongs mit einem sehr breiten Spektrum u.a. Songs der Rolling Stones, Jonny Cash, Stoppok und Xavier Naidoo. Der Eintritt ist frei. Wir erbitten am Ausgang eine kleine Spende für die Unkosten des Konzertes. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

3. Advent – Adventskonzert in Lugau



Sie wundern sich über diese Überschrift? Das ist gut. Zunächst ist es der Schluss der „Weihnachtsgeschichte“ von Christian Lahusen, der am 12. April 1886 in Buenos Aires geboren wurde und am 18. Mai 1975 in Überlingen starb.

In diesem kleinen Werk erzählen Chor, kleine Sängerguppen und Solisten das biblische Geschehen der Weihnacht, begleitet und umrahmt von Instrumentalmusik.

Kirchennachrichten

Diese und andere adventliche bzw. weihnachtliche Kompositionen möchten wir Ihnen zu Gehör bringen:

Sonntag, 15. Dezember 2019, 17 Uhr, Kreuzkirche Lugau

Steht die Welt wirklich Kopf? Lassen wir Gott wirklich noch in unsere Welt kommen?

Wenn Sie diese Musik mögen und gespannt auf Antworten sind, dann lassen Sie sich einladen, zu hören oder auch mitzusingen.

Ihre Lugauer-Niederwürschnitzer Kantorei

4. Advent – Barockes Weihnachtskonzert

mit dem Streichorchester Amadeus

Sonntag, 22. Dezember, 17:00 Uhr

St.-Johannes-Kirche Niederwürschnitz

Eintritt frei – Spenden erbeten

Benefizkonzert für das Niederwürschnitzer Glockenprojekt



Adressen und Öffnungszeiten

■ Pfarramtsbüro Lugau

Schulstraße 22 | 09385 Lugau | Tel. 037295/2677 | Fax 037295/41200
Internet www.kirche-lugau.de | e-Mail kg.lugau@evlks.de

Öffnungszeiten

dienstags bis mittwochs: 09:00 bis 12:00 Uhr

donnerstags: 14:00 bis 17:30 Uhr

■ Pfarramtsbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1 | 09399 Niederwürschnitz
Tel. (036296) 6418 | Fax (037296) 931975
e-Mail kg.niederwuerschnitz@evlks.de

Öffnungszeiten

dienstags bis donnerstags: 10:00 bis 12:00 Uhr

dienstags: 15:00 bis 18:00 Uhr

(außerdem mittwochs zum Seniorennachmittag geöffnet)

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Die LKG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

- **Gemeinschaftsstunde:** sonntags, 10:00 Uhr (außer 1. und 22. Dezember)
- **Chor:** mittwochs, 19:30 Uhr
- **Bibelstunde:** donnerstags, 19:30 Uhr
- **Kinderstunde:** samstags, 13:30 Uhr
- **EC-Jugendkreis:** freitags, 19:00 Uhr (gerade Wochen in Niederwürschnitz, ungerade in Lugau)
- **Adventsfeier in der LKG:** Sonntag, 1. Dezember, 15:00 Uhr
- **Adventsmusik in der Erlbacher Kirche:** Sonntag, 22. Dezember, 17:00 Uhr
- **Gemeinschaftsstunde zum Jahresabschluss:** Dienstag, 31. Dezember, 15:00 Uhr
- **Seniorengymnastik (ab 55 Jahre):** Mittwoch, 4. Dezember, 15:00 Uhr
- **Frauenstunde:** Donnerstag, 5. Dezember, 19:00 Uhr

Informationen der Römisch-katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg–Lugau–Oelsnitz

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau (Herz-Jesu-Kapelle) steht an der Grenzstraße 15a. Auskünfte erteilt das Pfarrbüro in Aue (Telefon 03771 / 22167). Weitere Informationen finden Sie unter www.katholische-pfarrei-maria-geburt.de. Dort können Sie auch das Gemeindeblatt herunterladen.

Sonntag, 1. Dezember – 1. Advent

08:30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 3. Dezember

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 6. Dezember

09:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 8. Dezember – 2. Advent

08:30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 10. Dezember

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 13. Dezember

09:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 15. Dezember – 3. Advent

08:30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 17. Dezember

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 20. Dezember

09:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 22. Dezember – 4. Advent

08:30 Uhr Wort-Gottes-Dienst

Donnerstag, 26. Dezember – 2. Christtag

18:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 29. Dezember – Sonntag der Heiligen Familie

09:00 Uhr Heilige Messe

Adventgemeinde Neuwürschnitz

Sie sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Er findet wöchentlich samstags in der Zeit von 9:00 bis 11:00 Uhr in der Adventgemeinde, Oberwürschnitzer Str. 55, 09376 Neuwürschnitz statt.

■ Informationen und Seelsorge:

Pastorin Danijela Krstic

Mobil: 0375 / 284 927 32, Mail: danijela.krstic@adventisten.de



Kirchennachrichten | Informationen für Lugau, Erlbach-Kirchberg, Ursprung

**Sonntag, 01. Dezember 2019 (1. Adventssonntag)**

10.00 Uhr Musikalischer Festgottesdienst in der Kirche Leukersdorf

Sonntag, 08. Dezember 2019 (2. Adventssonntag)

10.00 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche Ursprung

Sonntag, 15. Dezember 2019 (3. Adventssonntag)08.30 Uhr Predigtgottesdienst in der Lutherkirche Kirchberg
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Leukersdorf**Sonntag, 22. Dezember 2019 (4. Adventssonntag)**10.00 Uhr Saitenspielgottesdienst in der Kirche Ursprung
17.00 Uhr Saitenspielgottesdienst in der Kirche Erlbach**Heiligabend, 24. Dezember 2019**14.30 Uhr Vespergottesdienst mit Krippenspiel
in der Kirche Erlbach
15.00 Uhr Vespergottesdienst mit Krippenspiel in der
Kirche Leukersdorf
16.00 Uhr Vespergottesdienst mit Krippenspiel in der
Kirche Ursprung
17.00 Uhr Predigtgottesdienst in der Lutherkirche Kirchberg
17.00 Uhr Vespergottesdienst mit Krippenspiel (eher für größere
Kinder, Jugendliche und Erwachsene gedacht) in der
Kirche Leukersdorf
23.00 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Leukersdorf**1. Christtag, 25. Dezember 2019**

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Ursprung

2. Christtag, 26. Dezember 201906.00 Uhr Musikalische Mettengottesdienst in der
Kirche Leukersdorf
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Lutherkirche Kirchberg**Evangelische Montessori-Grundschule
und Hort****Unsere Erntedank-Andacht**

Vor langer, langer Zeit regierte einmal ein gütiger König. Der König hatte ein Herz für die Armen und half, wenn es ihm möglich war. Jeden Tag kamen viele Bettler zu ihm.

Unter den Bettlern waren 2 Bettler, um die es sich in unserer Geschichte handelt.

Der Wächter sieht die Bettler kommen und meldet es dem König. Dieser lässt die Diener das Brot holen.

Der eine Bettler dankte immer überschwenglich dem König, der andere aber lobte Gott von ganzem Herzen. So fragte der König den Bettler: „Warum dankst du immer Gott? Ich beschenke dich doch!“ Der Bettler sagte darauf: „Nur weil Gott so gütig zu dir ist, kannst du gut zu mir sein. Darum danke ich Gott!“



Der König wollte dem Bettler, welcher ihm nicht dankte sondern Gott, eine Lehre erteilen. Er ließ den Bäcker zu sich kommen. Der König befiehlt dem Bäcker: „Backe mir zwei genau gleiche



Brote! In eines backe diese wertvollen Edelsteine!“ Der Bäcker tat wie befohlen. Kurz bevor die Bettler kamen, wog der Diener die Brote in den Händen und wusste gleich, welches das mit den Edelsteinen war. Der Bettler der ihm dankte, bekam das mit den Edelsteinen. Der andere das normale Brot. Der Bettler, der das Brot mit den Edelsteinen besaß, wog das Brot in den Händen und murmelte vor sich hin: „Das Brot ist aber schwer, das ist bestimmt noch nicht richtig ausgebacken.“ Als der andere Bettler sich umdreht, fragt der Bettler, der das Brot mit den Edelsteinen besitzt: „Möchtest du dein Brot nicht mit mir tauschen?“ Darauf der andere Bettler: „Wenn es dir wichtig ist, lass uns tauschen!“

Als der Bettler, der nun in Besitz der Edelsteine war, nach Hause kam und die Familie das Brot essen möchte, entdeckt ein Kind die Edelsteine. Ab jetzt muss die Familie nicht mehr hungern.

Elena und Anna aus der Frühlingsklasse

Adventskonzert

mit traditionellen

Markt der Köstlichkeiten

am 19.12.19 um 17:00 Uhr

in der Kirche zu Erlbach

Lauschen Sie vorweihnachtlichen Klängen und
besuchen Sie im Anschluss unseren
Markt der Köstlichkeiten.

*Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein
bei Glühwein, Punsch, heißer Suppe und Gegrilltem.*

Herzliche Einladung!

Ev. Montessori-Grundschule & Hort Erlbach-Kirchberg





Advent 2019 in Lugau

1. Advent

Adventsauftakt

30. November um
18:00 Uhr



„Im sechse an dr
Peremett“

Weitere Veranstaltungen:

Freitag, 29. November 2019

Weihnachtsfest im Kindergarten
„Sonnenkäfer“,
15:30-18:00 Uhr

Samstag, 30. November 2019

**Kreativmarkt,
Nikolausbasteln** im Paletti-Park von 14:00-
17:00 Uhr (Abholung der gefüllten Stiefel am
6. Dezember von 14:00-18:00 Uhr vor dem
Eiscafé)

Adventlicher Abend mit Rostern und
Glühwein im Floristik-Fachgeschäft M. Vogt,
16:30 Uhr

Adventsauftakt am Rathaus mit Anstieben
der Pyramide, 18:00 Uhr

Rathauskonzert mit dem Männerchor
„Liederkranz“, Beginn: 19:00 Uhr,
Eintritt: 8,00 €/erm. 5,00 €

Sonntag, 1. Dezember 2019

Weihnachtsschauturnen des Lugauer
Turnverein e.V. in der Turnhalle der
Oberschule am Steegenwald,
Einlass: 14:00 Uhr, Beginn: 15:00 Uhr

Hutzennachmittag: Gemütliches und
Besinnliches im Kultur- und Freizeitzentrum,
14:00-19:00 Uhr



ADVENT 2019



IN LUGAU / E.



2. Advent

Glockenturmfest

8. Dezember
15:00 – 19:00 Uhr

Weitere Veranstaltungen:

Freitag, den 6. Dezember 2019

Weihnachtsmarkt von 16:00-18:30 Uhr
Kindergarten Fr. Fröbel

Dia-Vortrag „Nordost-Indien“ mit André Carlowitz im Mehrzweckraum der Villa Facius, Beginn: 19:00 Uhr

Samstag, 7. Dezember 2019

Plätzchenbacken mit der Bäckerei Müller, 14:00-17:00 Uhr

Sonntag, 8. Dezember 2019

Adventsblasen des Lugauer Posaunenchores, 18:00 Uhr,
Gleisstraße (Zufahrt BGH Edelstahl Lugau)

Glockenturmfest an der Kreuzkirche Lugau, 15:00-19:00 Uhr

15:30 Uhr Krippenspiel der Vorschulkinder des Kindergarten „Kinderland“.
Anschließend Weihnachtsbasteln mit den Erzieherinnen und Erziehern.

Nach 16:00 Uhr Glockenläuten zum Advent, anschließend beginnt das Turmblasen des Posaunenchores.

18:00 Uhr Konzert in der Kirche mit dem „Duo Wohnzimmer“ (u.a. Songs von Johnny Cash, Stoppok, Xavier Naidoo...)



ADVENT 2019



IN LUGAU/E.



3. Advent

Festkonzert
Kreuzkirche Lugau

15. Dezember
17.00 Uhr



Weitere Veranstaltungen:

Samstag, 14. Dezember 2019

Weihnachtsbasteln im Paletti-Park mit dem Kultur- und Freizeitzentrum Lugau von 14:00-17:00 Uhr

Sonntag, 15. Dezember 2019

Weihnachtsmarkt in Erlbach-Kirchberg, Badgelände, 15:00-20:00 Uhr
Gegen 16:00 Uhr schaut der Weihnachtsmann vorbei!

Weihnachtskonzert

„... und Gott war in der Welt.“
in der Kreuzkirche Lugau
Beginn: 17:00 Uhr

**Samstag, 14. Dezember &
Sonntag, 15. Dezember 2019**

Weihnachtsmarkt in Niederwürschnitz,
14:00-18:00 Uhr
an der Würschnitzschule

Donnerstag, 19. Dezember 2019

Adventskonzert um 17:00 Uhr in der Kirche Erlbach-Kirchberg, anschließend Markt der Köstlichkeiten



ADVENT 2019



IN LUGAU / E.



4. Advent

Weihnachtsmarkt

21. und 22. Dezember

14:00–20:00 Uhr



Weitere Veranstaltungen:

Lichterglanz und Weihnachtsduft beim Markttreiben mit weihnachtlicher Musik im und rund ums Rathaus,

- Bastelstube und Glasbläserhandwerk im Ratssaal, Lesung der Weihnachtsgeschichte für die Kinder: „Bethlehem - Was wirklich geschah.“ jeweils 16:00 und 17:00 Uhr
- Erzgebirgsstube im Dachgeschoss mit Vorführungen des Schnitzvereines und der Klöpplerinnen
- Märchenwald hinter dem Rathaus mit Sprechstunde vom Weihnachtsmann mit seinen Engeln

Ausstellung „Historische Gewerbe und Gewerke in Lugau“ in der **Villa Facius** (1.OG, 14:00-18:00 Uhr)

21. Dezember 2019:

APRES SKI PARTY der Feuerwehr Lugau im Mehrzweckraum der „Villa Facius“,
Beginn: 18:00 Uhr

22. Dezember 2019:

Verkaufsoffener Sonntag in Lugau

PALETTI PARK:

21. und 22. Dezember 2019:

Lugauer Weihnachtsmarkt, Sonntag: ab 15:00 Uhr, Weihnachtsprogramm mit dem Männerchor „Sachsentreue“,
von 16:00-17:00 Uhr Unterhaltung mit Merten & Pet, der Weihnachtsmann verteilt Süßes und kleine Geschenke

22. Dezember: Saitenspielgottesdienst in der Kirche Ursprung (10:00 Uhr) und Kirche Erlbach (17:00 Uhr)

24. Dezember Krippenspiel (14:30 Uhr) als Weihnachtsmusical „Vater Martin“ in der Kirche Erlbach-Kirchberg

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag	14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag (z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)	7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.

Rufnummer: 116 117 oder Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

30. Nov. / 01. Dezember	Dipl.-Stom. A. Tschöpe, W.-Rathenau-Straße 14, Oelsnitz/E., Tel. (037298) 2618
07. / 08. Dezember	ZA U. Straube, Stollberger Straße 20, Lugau, Tel. (037295) 41449
14. / 15. Dezember	Dr. med. U. Pierer, Hauptstr. 41, 09394 Hohndorf, Tel. (037298) 2577
21. / 22. Dezember	Gemeinschaftspraxis ZÄ Bauer, Lutherstraße 15, 09376 Oelsnitz, Tel. (037298) 12441
23. / 24. Dezember	Dipl. Stom. H. Vettermann, Mittlerer Anger 5, 09376 Neuwürschnitz, Tel. (037296) 3045
25. Dezember	Dr. med. U. Linnbach, Poststraße 31, Hohndorf, Tel. (037298) 2529
26. Dezember	ZÄ Feigl, Dorfstr. 113a, Erlbach-Kirchberg, Tel. (037295) 3133
27. Dez. (Brückentag)	Dipl.-Stom. S. Schmidt, Gartenstraße 10, 09385 Lugau, Tel. (037295) 2576
28. / 29. Dezember	Dr. med. J. Teuchert, A.-Bebel-Straße 4, Lugau, Tel. (037295) 2075
30. / 31. Dezember	ZA W. Langhammer, K.-Liebknecht-Str. 24, 09376 Neuoelsnitz, Tel. (037298) 12584
01. Januar 2020	Dr. med. N. Schramm, Untere Hauptstraße 4a, Oelsnitz, Tel. (037298) 2547
Dienstzeiten:	jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

29. November bis 06. Dezember	DVM Claus Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 oder 0170/4949211 (gemischt, ohne Pferde) Frau Dr. Lange/ Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Seifersdorfer Straße 2, Tel. 0176/64397590 (Pferde)
06. bis 13. Dezember	Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf, Tel. (037 21) 887567 (gemischt); Herr Dr. Uwe Junghans, Wiesenstraße 33, Lugau, Tel. (037295) 2211 (Kleintiere)
13. bis 20. Dezember	Herr Dr. Hans-Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171 (gemischt); Herr Dr. Michael Böhmer, W.-Rathenau-Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413 (Kleintiere)
20. bis 27. Dezember	Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf, Tel. (037 21) 887567 (gemischt); Herr TA Heiko Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277 (Kleintiere)
27. Dezember bis 03. Januar 2020	Herr Dr. Hans-Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171 (gemischt); TÄ Petra Weiß, Brückengasse 12, Stollberg OT Gablenz, Tel. (03 72 96) 92 90 50 (Kleintiere)
Dienstzeiten:	Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 6:00 Uhr Freitag: 18:00 Uhr bis Montag 6:00 Uhr

Bitte informieren Sie sich unter: www. erzgebirgskreis.de – Bürgerservice – Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.

Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstbereitschaft 24 Stunden:

Montag bis Freitag:	abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende:	Samstag: 12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr
25. November bis 02. Dezember	Adler-Apotheke Thalheim, Uferstraße 6, Tel. (03721) 84194
02. bis 09. Dezember	Apotheke am Rathaus, Hauptstr. 12, 09380 Thalheim, Tel. (03721) 84394 Linden-Apotheke Hohndorf, Neue Straße 18, Tel. (037204) 5214
09. bis 16. Dezember	Concordia-Apotheke Oelsnitz, Gabelsberger Straße 7, Tel. (037298) 2653
16. bis 23. Dezember	Bergmann-Apotheke Oelsnitz, Alte Staatsstraße 1, Oelsnitz, Tel. (037298) 2295
23. bis 26. Dezember	Grüne Apotheke Lugau, Stollberger Straße 7, Tel. (037295) 5070
26. bis 30. Dezember	Linden-Apotheke Jahnsdorf, Adorfer Straße 3, Tel. (03721) 23344
30. Dezember bis 01. Januar 2020	Löwen-Apotheke Stollberg, Schloßberg 2, Tel. (037296) 3492

**Rufnummer im Notfall: 112 | Wir bitten um Beachtung!
Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr.**

Vereinsmitteilungen

Halloween Ritt 2019

Zum dritten Mal führte der Reiterhof Voigtländer einen Halloween Ritt durch. Zwölf gruslige Gestalten schmückten auch ihre Pferde und starteten auf eine Reise ins Ungewisse... Ungewiss war, wer in diesem Jahr die drei Pokale für die besten Kostüme erhalten würde. Nach einer schönen Runde und Rast in Seifersdorf standen die Gewinner fest. Ein Gespenst vor zwei Monstern und einer Mumie. Auch im nächsten Jahr werden wir wieder einen Halloween Ritt durchführen aber auch wieder Faschings und Osterreich.



Fuchsjagd 1. Ursprunger PSG 2019

In diesem Jahr fand die 20. Fuchsjagd der Ersten Ursprunger Pferdesportgemeinschaft statt. 15 Reiter hatten sich zusammengefunden, um nach altbewährter Tradition in Ursprung den Fuchs zu fangen. Nachdem im letzten Jahr Lea Voigtländer die begehrte Trophäe erjagen konnte, führte sie diesmal das Feld an. Ebenfalls zum 20. Mal dabei war Vereinsvorsitzender Maik Voigtländer in seiner Funktion als Master. Der Master hat für Ordnung im Feld zu sorgen, um Unfälle zu verhindern und er darf auch im Galopp nicht überholt werden. Bei Überschreitungen der Regeln wird wie so oft im Leben zur Kasse gebeten. Nach einem schönen Ritt über Stoppelfelder machten wir bei einer befreundeten Familie in Jahnsdorf Mittagspause. Ines Voigtländer brachte einen Imbiss und nachdem sich alle gestärkt hatten ging es wieder zurück nach Ursprung. Am Ende der Koppel wartete dann das Feld damit Lea Voigtländer vorausreiten und den Fuchsschwanz am dafür vorgesehen „Galgen“ aufhängen

konnte. Dann gab der Master die Jagd frei und alle versuchten so schnell wie möglich das Ziel zu erreichen. Diesmal gelang es Maiko Voigtländer, den Preis an sich zu nehmen und somit wird er der Fuchs 2020 sein. Alle waren froh, wieder unfallfrei auf dem Hof angekommen zu sein und erhielten dann noch auf dem Reitplatz den traditionellen Eichenbruch. Wir hoffen auch im nächsten Jahr auf rege Teilnahme und auch Gastreiter sind herzlich willkommen. Wichtig ist noch zu erwähnen, dass die Ursprunger Pferdesportgemeinschaft im Jahre 2019 ihr 20. Bestehen feiert. Nach wie vor steht Maik Voigtländer an der Spitze des kleinen Vereins, der sich zum Ziel gesetzt hat, Menschen aller Altersgruppen an das Pferd heranzuführen und zu begeistern. Gerade in unserer bewegungsarmen Zeit ist es wichtig einen Ausgleich zu schaffen. Und wo kann das besser gelingen als in der Natur und mit einem liebenswerten Lebewesen ... dem Pferd.



Vereinsmitteilungen



Lugauer SC | www.lugauer-sc.de

Unser neu gestaltetes Sportlerheim

Wie in den letzten Monaten sicherlich schon von vielen Lugauern und Nachbarn bemerkt wurde, haben wir unser Sportlerheim wieder auf Vordermann gebracht. Dank der tollen Unterstützung der Stadt Lugau und nur durch hunderte, freiwillige Arbeitsstunden von Mitgliedern und Freunden unseres LSC ist es gelungen, aus dem doch in die Jahre gekommenen Objekt ein feines, griechisches Restaurant zu erschaffen. Riesig gefreut haben wir uns, dass Herr Spiros von Beginn der Umbaumaßnahmen an, ein großes Interesse zeigte, dieser Lokalität wieder Leben einzuhauchen. Und im Juni war es soweit. Herr Spiros eröffnete im umgebauten und von ihm und seinem Team geschmackvoll eingerichteten Vereinsheim im Zuge des Freundschaftsspiels Lugauer SC – Chemnitzer FC seine „Taverne zum Spiros“. Seit dem ist einige Zeit ins Land gegangen und auch durch den tollen Sommer und dem neu gestalteten Biergarten fand seine Lokalität einen enormen Zuspruch. Herr Spiros möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich bei der Stadt Lugau für die unkomplizierte Unterstützung bedanken. Und natürlich bei den treuen Handwerkern, ohne deren unermüdlichen Einsatz es nicht möglich gewesen wäre, unser Sportlerheim wieder so zum Laufen zu bringen. Ein besonderer Dank von Herrn Spiros gilt Denise, Marie & Steven Fritzsche, den Brüdern René und Kay Folgner, Marcel Dörfel, Patrick Rebentisch, Randy Franke, Michael Glänzel, Robert Bräuer und André Kosbab. (HB)

Mit neuem Trikotsatz zum Sieg... (E-Jugend)

Am 29.10.2019 haben sich die E-Junioren des LSC mit einem 5:4-Heimerfolg gegen den Tabellendritten, den SV Tanne Thalheim, von der Außen- in die Hallensaison verabschiedet. Vor dem Spielbeginn um 17.00 Uhr nahm die Mannschaft von unserem Sponsor, Herrn Janek Neubert, Inhaber der Hausverwaltung Neubert in Chemnitz (<https://neubert.immobilien/hv/>), einen neuen Trikotsatz in Empfang und trug diesen auch sogleich in der Partie. Herzlichen Dank an Herrn Neubert für die großzügige Zuwendung! Sodann ging es bei einbrechender Dunkelheit mit der neuen Ausstattung straff ans Werk. Für den LSC traten an: Mike-Leon (TW), Jonas, Paul, Albrecht, Max, Benni, Cedrik, Nic und Jason. Die Gäste begannen mit viel Einsatz und wollten an ihren deutlichen Hinspiel-Erfolg auch auf dem Lugauer Rasen anknüpfen. Nach einem misslungenen Abstoß standen gleich drei Angreifer frei vor dem LSC-Kasten und versenkten das Leder. Etwas später erhöhten die Thalheimer sogar auf 2:0. Unsere Mannschaft ließ sich diesmal aber nicht aus der Fassung



bringen, sondern kämpfte weiter. Folge war, dass unsere Akteure in der 19. Minute erst den Anschlusstreffer und noch vor dem Pausenpfiff den Ausgleich erzielten. Die erneut nur mäßige eigene Chancenverwertung verhinderte eine Führung bereits in der ersten Hälfte. Nach dem Pausentee ging es auf Lugauer Seite engagiert weiter. Die Jungs störten die Gäste früh. Und so kam es, dass der LSC in der Folgezeit drei Tore durch seine Stürmer erzielte. Anstatt den Sack aber zuzumachen, ließ man es zu, dass der SV Tanne Thalheim nochmals auflegte. Da unsere Abwehr den Ball nicht konsequent aus der eigenen Gefahrenzone bringen konnte, boten sich dem Gegner Chancen, die er letztendlich zum Anschlusstreffer nutzte. Etwas später fiel auch noch ein Spieler der Gäste unglücklich im Lugauer Strafraum. Den von Schiedsrichter Martin Weise zuerkannten Strafstoß nutzten die Gäste zum 4:5. An dieser Stelle sei unserem Referee für seinen wiederholten Einsatz im Nachwuchsbereich ebenso ganz herzlich gedankt. In der Schlussphase mussten unsere Spieler folglich noch um den Sieg bangen. Dank engagierter Verteidigungsarbeit und Dank solider Torwartleistung schleppten sie aber gemeinsam den Vorsprung über die Ziellinie. Zum Schlusspfiff stand somit ein knapper, aber verdienter Sieg. Mit diesem sicherten sich die Jungs den hart erarbeiteten 4. Tabellenplatz, ohne auf die Schützenhilfe des FC Stollberg angewiesen zu sein, der gleichwohl den Verfolger aus Gornsdorf deutlich auf Abstand hielt. Damit hat die junge Mannschaft das für sie in der ersten Halbserie Mögliche erreicht. Nun geht es für die E-Junioren in die Halle, um auf die am Samstag, dem 23.11.2019, anstehende Vorrunde der Hallenkreismeisterschaften in Aue möglichst gut vorbereitet zu sein. Weiter so! (DK)



Ehemaliger Lugauer Fußballer schwer verletzt

Zum Leistungssport Fußball gehören leider nicht nur Siege und Niederlagen. Auch Verletzungen, gleich welcher Art, gehören leider zum Tagesgeschäft. Umso bedauerlicher ist es, wenn es einen ehemaligen Spieler aus den eigenen Reihen trifft. Wie wir vor unserem Auswärtsspiel in Ursprung erfuhren, hat sich unser ehemaliger Mitspieler und Sportkamerad, Robert Schlosser, bei einem Spiel seines derzeitigen Vereins, dem SSV Blau-Weiß-Gersdorf, schwer verletzt. Bei Robert wurde eine komplizierte Knöchelfraktur diagnostiziert; eine OP ist bereits erfolgt. Wir hoffen, dass der Genesungsprozess gut voranschreitet und wir unseren Robert bald wieder, und sei es nur am Spielfeldrand, begrüßen können. Wir widmen unseren 6:0 Erfolg in Ursprung einem klasse Fußballer, der auch eine Ära in Lugau mitgeprägt hat. Alles Gute wünschen die Spieler, das Trainer- und Betreuersteam, der Vorstand und natürlich auch alle Fans. Kopf hoch Robert, wird schon wieder. (HB)



Vereinsmitteilungen

Dank treuer Sponsoren neue Trainingsbekleidung

Am gestrigen Sonntag pünktlich um 12:00 Uhr trafen sich die Spieler, das Trainerteam und der Vorstand unseres Lugauer SC mit einem Sponsor ihrer neuen Trainingsanzüge. Einer der Geschäftsführer der EMH Eisen-Metall-Handels-Aufbereitungsgesellschaft mbH Lugau (www.emh-metall.de), Herr Morris Metzner, ließ es sich nicht nehmen, zu diesem Termin persönlich zu erscheinen. Nach der Übergabe folgte noch ein persönlicher Austausch zwischen Sponsor und der Mannschaft sowie ein Mittagessen mit dem Vorstand in der „Taverne zum Spiros“. Die Spieler, der Trainerstab und der Vorstand unseres LSC bedanken sich ausdrücklich nochmals ganz herzlich bei Herrn Metzner für die großzügige Unterstützung.

Aber an dieser Stelle soll auch ein weiterer, treuer Sponsor genannt werden. Seit vielen



Jahren zeigt sich die Erzgebirgssparkasse als toller Partner an der Seite unseres LSC und war auch in diesem Jahr wieder behilflich bei der Ausstattung unserer Mannschaft(en). Der ganze Verein dankt der Erz-

gebirgssparkasse für dieses langjährige Sponsoring und hofft auf eine weitere, mindestens ebenso lange, Zusammenarbeit.

(HB)



Auf Regen folgt Sonnenschein..(F-Jugend)

SV Saxonia Bernsbach – Lugauer SC – 4:1 (3:1)

Lugauer SC – Oelsnitzer FC 1 – 7:3 (1:2)

Nachdem die F-Junioren am vorherigen Wochenende, auch aufgrund einer schwachen zweiten Hälfte, bei der SV Saxonia aus Bernsbach mit 1:4 unterlegen war, sollte das Spiel am 12.10.2019 gegen den Oelsnitzer FC I zumindest von den Vorzeichen her anders ablaufen. Mussten wir uns in Bernsbach noch beim eigenen, glänzend aufgelegten Torwart bedanken, dass wir noch relativ glimpflich davon gekommen waren, so sollte sich dieses Spiel wieder zu unseren Gunsten neigen, zumindest was unsere Erwartungen anbelangte. Wir hatten uns alle einiges vorgenommen gegen den Ortsnachbarn. Aber spätestens zur Halbzeit des Spiels wurden alle von der Realität eingeholt. Aber dazu später mehr. Nachfolgend eine Zusammenfassung für das Spiel gegen SV Saxonia Bernsbach vom Samstag 05.10.2019. Für den Lugauer SC liefen auf: Laurenz (TW), Aaliyah (K), Sarah, Maureen, Carlo, Constantin, Jonas, Erik, Benjamin und Lennox. Torfolge: 0:1, 6. Min. ; 1:1, 12. Min ; 2:1, 17. Min. ; 3:1, 19. Min. und das 4:1 in der 24. Minute. Das Spiel fand unter den widrigsten Bedingungen statt, 5 Grad und ergiebiger Dauerregen. Dies soll aber in keinsten Weise als Ausrede herhalten. Die Bernsbacher hatten die vorherrschenden Gegebenheiten viel besser angenommen. Aber solche Tage gibt es einfach. Da gilt es wieder aufzustehen und es beim nächsten mal wieder besser zu machen. An dieser Stelle auch ein großes Lob an die mitgereisten Schlachtenbummler für das standhafte Ausharren und die somit wichtige moralische Unterstützung der Akteure. Aber nun zum Spiel vom Samstag, 12.10.2019, gegen unsere Ortsnachbarn, den Oelsnitzer FC I. Die Oelsnitzer, welche im bisherigen Saisonverlauf noch ohne Punktgewinn geblieben sind, sollten über die gesamte Spielzeit eine couragierte und überaus ansprechende Vorstellung darbieten. Für den LSC traten an: Jonas (TW), Sarah (K), Maureen, Aaliyah, Ferdinand, Constantin, Benjamin, Carlo, Lennox und Danielle-Sophie. Wir hatten vom letzten Wochenende noch etwas gut zu machen und so zeigten wir auch gleich nach Spielbeginn, dass wir dieses Spiel unbedingt gewinnen wollten, um wieder etwas Selbstvertrauen zu tanken. Die ersten Chancen ließen auch nicht lange auf sich warten. Aber leider waren wir im Abschluss zu unpräzise und dadurch ließen



wir eine frühzeitige Führung liegen. Aus diesem Grund machte sich auch bereits in der frühen Anfangsphase Unmut in unseren Reihen breit, was zu diesem Zeitpunkt des Spiels und beim Stande von 0:0 natürlich nicht gerade förderlich war. In der 7. Spielminute gingen wir dann dennoch mit 1:0 in Führung. Und ein jeder dachte, dass nun unsere gewohnte Sicherheit Einzug hält und wir einen sicheren Sieg nach Hause fahren können. Aber leider hatten wir dann gleich eine Spielminute später Tag der offenen Türe. Und die Oelsnitzer konnten völlig unbedrängt zum 1:1 einnetzen. Wiederum eine Minute später, Spielminute 9., gelang den nun stürmenden Gästen sogar das 1:2 und keiner wusste so richtig, wie ihm gerade geschieht. Wir waren einfach zu weit weg vom Gegner, kamen überhaupt nicht mehr in die Zweikämpfe und stellten sogar eine unserer Stärken, die Laufarbeit, nahezu komplett ein. In dieser Phase des Spiels, welche bis zum Halbzeitpfiff andauern sollte, waren wir bis auf wenige Ausnahmen überhaupt nicht auf dem Platz. Die allgemeine Verunsicherung war förmlich greifbar und die Erinnerungen an das vorherige Spiel gegen Bernsbach kamen und bahnten sich den Weg in unsere Köpfe. Einfache Ballverluste im Spiel nach vorn, missglückte Klärungsversuche in die Füße des Gegners, überhastete Abschlüsse in Torraumnähe und viele hängende Köpfe prägten nun das Spielgeschehen auf unserer Seite. Und wir konnten vom Glück sagen, dass die nun

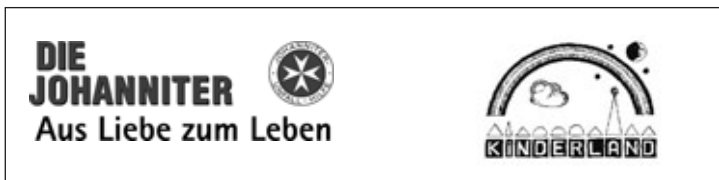
Vereinsmitteilungen

glänzend aufgelegten Gäste die ein oder andere großartige Chance ungenutzt ließen. So ging es mit diesem 1:2 Rückstand in die Pause. Und man musste spätestens nun feststellen, dass der Großteil unserer Mannschaft dieses Spiel von der Einstellung her dann doch zu lasch angegangen ist. Obwohl im Vorfeld mehrfach gewarnt und darauf hingewiesen wurde diesen Gegner auf keinen Fall zu unterschätzen. Wir hatten nun erst einmal mentale Aufbauarbeit zu leisten und mussten die hängenden Köpfe unserer Mannschaftsmitglieder wieder aufrichten. Die zweite Hälfte begann und man merkte den Gästen aus Oelsnitz an, dass Sie durch diese guten ersten 20 Minuten an den nun nahen ersten Saisonsieg glaubten. Sie versuchten, uns also gleich wieder unter Druck zu setzen. Aber durch eine personelle Umstellung im Abwehrverbund standen wir nun etwas stabiler und der schmerzlich vermisste Kampfgeist kehrte auch wieder zurück in unsere Reihen. Aus dieser nun sicher stehenden Abwehr heraus kamen wir durch schnell vorgetragene Gegenstöße

auch selbst wieder zu gefährlichen Abschlussaktionen. Und durch einen Doppelschlag in den Spielminuten 24. und 25. drehten wir das Spiel und führten nun wieder mit 3:2. Doch wiederum nur eine Minute später kamen die verbissen kämpfenden Gäste wieder zurück und erzielten das 3:3. Aber nun war auf einmal etwas anders als im ersten Durchgang. Wir ließen uns durch dieses abermalige Gegen-tor nicht aus der Bahn werfen, sondern spielten weiter zielgerichtet nach vorn. Die Leichtigkeit war auf einmal zurück und somit auch das Momentum auf unserer Seite. Angetrieben durch diese nun unbändige Moral konnten wir in der 31. Spielminute das umjubelte 4:3 erzielen. In den Spielminuten 34. und 35. konnten wir mit zwei Toren am Stück auf 6:3 davon ziehen. Nun waren die Oelsnitzer nicht mehr in der Lage zurück zu kommen und man konnte die letzten Spielminuten etwas entspannter verfolgen. In der Schlussminute erzielten wir dann noch den Endstand zum 7:3.

(DK)

(Fotos: Lisa Schmiedel (2), Verein)



Kleine „Architekten“ ganz groß!

Über ein Projekt von Schülern aus der Oberschule am Steegenwald, entstanden tolle Bauwerke aus verschiedenen Materialien. Unter dem Motto: „Mein Traumhaus“ entwickelten die Kinder kreative Ideen. Nachdem das Projekt beendet war, bekamen die Bauwerke ein

neues Zuhause. Die Schüler stellten die gebauten Häuser den Kindern der Johanniter Kindertagesstätte „Kinderland“ zur Verfügung. Die Bauwerke wurden dankend und mit großer Begeisterung in Empfang genommen. Die ersten Playmobil- und Legofiguren durften schon einziehen. Die Freude darüber war sehr groß!

Die Kinder der Johanniter Kindertagesstätte Kinderland bedankten sich herzlich bei den „Architekten“ und „Baumeistern“, für die tolle Spende in Form von kreativen selbstentworfenen Bauwerken. Herzliche Grüße

Das Team der Johanniter Kindertagesstätte Kinderland

Weihnachten

Wald und Wiesen weit und breit,
alles, alles ist verschneit,
weiß ist jedes Dach,
ist bedeckt mit Flockenflaum;
Rauhreif hängt an jedem Baum.
Eis ist jeder Bach.

Glocken klingen durch die Nacht,
Sternlein steh'n in goldner Pracht,
hell ist jedes Haus;
durch die Fenster überall
schauen Lichter ohne Zahl,
Kinderglück heraus.

In der Stubenecke traut
ist das Kripplein aufgebaut
mit dem Kindelein fein,
kam vom Himmel in die Welt,
hat die Finsternis erhellt
durch der Liebe Schein.

Max Tandler

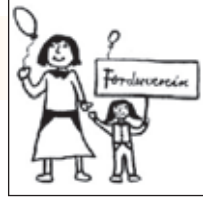
Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen das gesamte Team vom Kindergarten Kinderland



Vereinsmitteilungen

Förderverein der Grundschule Lugau e.V.

Herbstfest an der Grundschule Lugau



Da die Herbstferien in diesem Jahr recht spät waren, hat sich auch unser Herbstfest in den November verschoben und damit in die „dunkle Jahreszeit“. Regen war leider auch dabei. Trotz allem war die Stimmung sehr gut und es wurde ausgiebig gebastelt, gewandert, gegessen und getrunken sowie zum Abschluss mit Lampions um die Halde gezogen.

Eine besondere Attraktion war die „rollende Waldschule“, ein Anhänger mit präparierten Wildtieren, den uns der Förster Herr Werner zur Verfügung gestellt hat. Die Kinder konnten die Tiere aus der Nähe betrachten und viel Wissenswertes erfahren. Ergänzt wurde das Angebot mit einer kleinen Sammlung von Naturmaterialien – mitgebracht und erklärt vom Wald-Spezialisten Herrn Langhof.

Die Eichen haben sich nach dem ertragreichen Vorjahr ausgeruht, was sich bei der Eichelausbeute deutlich zeigte. Es gab nur wenige Bäume, die Früchte getragen haben. Trotzdem kamen unsere fleißigen Sammler auf über 400 Kilogramm und wurden wieder klassenweise vom Förderverein honoriert.

Wir bedanken uns bei der Familie von Lou aus der 3. Klasse für das Spendieren und Grillen der Roster, bei Herrn Langhof, Frau und Herrn Werner für die spannenden Einblicke in die heimische Flora und Fauna und bei den vielen Helferinnen und Helfern!

Michaela Hecker

Förderverein der Grundschule Lugau e.V.



Vereinsmitteilungen



**Hort Farbkleckse
Lugau**



Herbstferien im Hort Farbkleckse

Kaum hatte das Schuljahr angefangen, standen bereits die ersten Ferien auf dem Programm. Es gab wieder viel zu entdecken. Egal ob beim Projekt zum Thema Müll, beim Ausflug in DASTietz, auf Schnipseljagd, bei der Fahrradübung oder bei „kreativ durch den Tag“ – es war für jeden etwas dabei.



Ausruhen muss sein



Basteln mit Müll



Die schönen Zeiten vom Herbst



Fahrradübung



im Tietz



Schnipseljagd



Auch noch einmal ein GROßES DANKESCHÖN an alle fleißigen Eltern, die für unseren Kuchenbasar gebacken haben. Wir möchten schon einmal auf diesem Weg allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit im Kreise Ihrer Lieben wünschen. PR
Das Team von Hort Farbkleckse

Vereinsmitteilungen

„1. Lugauer Skatverein nach 1945“ e.V.



Auswertung Paletti-Pokal

39 Skatfreunde aus nah und fern hatten sich zum Turnier um den Pokal des Paletti Parks eingefunden. Dank großzügiger Unterstützung durch die Paletti Werbegemeinschaft GbR, die uns 50 € als Preisgeld und den Siegerpokal zur Verfügung stellte und den ansässigen Gewerbetreibenden konnten 19 Skatfreunde mit einem Preis nach Hause gehen. Ein besonderer Dank gilt den neuen Betreibern der Gaststätte Herrn Saki und Maria, die die Gaststätte für das Turnier vor ihrem eigentlichen Start öffneten.

Nach 2 x 48 Spielen standen die Preisträger fest.

Herzlichen Glückwunsch!

Topergebnis des 1. Lugauer Skatvereins

Bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften erreichten die Lugauer Skatfreunde einen ausgezeichneten 20. Platz von 112 Teilnehmern. Im 6-Serien-Turnier gelang ein Superstart auf Platz 6. Nach der 2. Serie fanden wir uns auf Platz 8 wieder. Nach der 3. Runde, die nicht so gut verlief, waren wir 17., um dann in der letzten Serie am 1. Tag wieder auf den 10. Platz vorzustoßen.

Nach der vorletzten Serie mit über 4000 Punkten lagen wir wieder im Preisbereich. (Platz 1 bis 10). Leider lief in der letzten Serie, außer bei Jens Bochmann, der mit 7854 Punkten alle anderen 447 Skatfreunde hinter sich ließ, nichts zusammen. Dennoch sind auch die anderen eingesetzten Skatfreunde Horst Nötzel, Peter Held, Mike Preußker und Lutz Webner stolz auf dieses Ergebnis, zumal wir die beste Mannschaft aus Sachsen waren.

Der Vorstand



Volkssolidarität e.V.

Begegnungsstätte der
Volkssolidarität Lugau
Telefon: 037295 / 2072



Veranstaltungsplan Dezember 2019

Wir laden Sie recht herzlich ein
Jeden Montag und Donnerstag veranstalten wir
einen **Spielesamstag bei Kaffee und Kuchen**
von 13 Uhr bis 16 Uhr.



Die nächsten **Tanznachmittage** finden am
Dienstag, dem 3. und 17. Dezember von 14 bis 18 Uhr statt.

Viel Freude wünscht Ihnen

Frau Kemter von der Begegnungsstätte Lugau

Wir bieten Ihnen täglich ein Mittagsmenü an.
Sie können zwischen drei Menüs, einem Wochengericht oder einem Salat wählen. Zudem ist ein Diät-Menü möglich.
Nähere Informationen erfragen Sie in der Begegnungsstätte

Mit Trauer erfüllt uns die Nachricht vom tragischen Unfalltod unseres Mitgliedes, Mitarbeiters und Freundes

Jörg Decker

Die Unterstützung der TAFEL-Arbeit war ihm eine Herzensangelegenheit. Mit seinem offenen und kameradschaftlichen Wesen war er eine Bereicherung für das Team.

Er wird uns fehlen.

Seiner werden wir stets in Ehren gedenken.

Wir trauern mit seiner Familie und seinen Angehörigen und bringen unser tiefes Mitgefühl zum Ausdruck.

Vorstand, Mitglieder und
Mitarbeiter des Stollberger Tafel e. V.

The flying Bananas – Dartmannschaft

Hallo Dartfreunde und alle die es werden wollen!

Am 14.09. starteten wir in unsere zweite Saison in der Sachsenliga Staffel C3.

Für uns gehen in diesem Jahr: Kai, Sascha, Christian, Sabine, Janine, Benjamin, Denny sowie unsere Neuzugänge Frank, Ronny und Steven auf Punktejagd.

Hier die Ergebnisse der ersten vier Begegnungen im Überblick

14.09. Theken Proleten – The flying Bananas	4:12
21.09. The flying Bananas – Dart Engel Freiberg	13:3
12.10. Dart Pirates – The flying Bananas	7:9
26.10. Kappler Chaoten Truppe – The flying Bananas	4:12

Damit stehen wir aktuell mit 12 Punkten nach 4 Spieltagen auf Tabellenplatz 1.

Weiter Infos und Kontakt über
Facebook TheFlyingBananasLugau
oder über 01742857422



Good Darts, Sascha Schulze



Numismatischer Verein Stollberg e.V.

09377 Thalheim, Postfach 1003

Fax: 03721 270124

E-Mail: numismatischer-verein@gmx.de

Lothar Pfüller, Vorsitzender

Vereinszusammenkunft am 7. Dezember 2019 im Gasthof „Zur Post“ in Meinersdorf, 15:00 Uhr

Aktuelle Informationen über unser Hobby und zur Vereinsarbeit, die Sammler stellen wieder einmal Neuerwerbungen, Raritäten und ausgefallene Sammelgebiete vor.

Anschließend soll bei Kaffee und Stollen noch ein wenig weihnachtliche Stimmung eingefangen werden, und dabei kann man natürlich auch weiterhin über das interessante Hobby „Münzen ...“ plaudern
Gäste sind herzlich willkommen.

Vereinsmitteilungen



Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

Auswärtssieg unserer Jugendligaringer über WKG Pausa/Plauen

Bericht von Enrico Lauterbach

Am vergangenen Samstag, dem 26.10.2019, fand der Rückkampf in der Jugendliga zwischen der WKG Pausa/Plauen und dem RVE Lugau statt. Als Tabellenzweiter reisten wir nach Pausa. Den Hinrundenkampf konnten wir mit 32:0 gewinnen. Wieder musste die Mannschaft umgestellt werden, da noch Ferien waren.

Janique Wolf erkämpfte im Limit bis 27 kg einen Schultersieg und brachte uns mit 4:0 in Führung. Rick Scheffler und Myles Krumbholz, konnten ihre Kämpfe in den Gewichtsklassen bis 30 kg und 33 kg nicht gewinnen und verloren auf Schultern. Nach drei Runden führte der Gastgeber mit 8:4.

Moritz Ose gewann im Limit bis 36 kg und holte 4 Punkte für Lugau, da die Gäste in dieser Gewichtsklasse keinen Gegner stellten. Erik Negwer (40 kg) und Leon Blachut (44 kg) gewannen ihre Kämpfe souverän auf Schultern und das brachte Lugau einen soliden Vorsprung von 8 Punkten bei noch zwei anstehenden Kämpfen.

Merlin Fritzsche musste wieder eine Gewichtsklasse höher ringen. Diesmal konnte Merlin seinem Gegner nichts entgegensetzen und verlor durch technische Unterlegenheit.

Den letzten Kampf in der Gewichtsklasse bis 54 kg bestritt Nils Brendel für Lugau. Bei einer Führung von 16:12 konnte der Mannschaftskampf für uns zwar nicht mehr verloren werden, aber Lugau wollte den Sieg. Nils begann von Beginn an sehr konzentriert und war entschlossen, den Kampf zu gewinnen. Nach 54 Sekunden konnte Nils den Kampf durch technische Überlegenheit gewinnen und steuerte weitere 4 Punkte auf das Mannschaftskonto bei. Am Ende konnte der Kampf mit 20:12 verdient gewonnen und der zweite Tabellenplatz verteidigt werden.

Das Trainerteam Enrico Lauterbach und Stanley Scheffler, bedanken sich bei ihren Sportlern für die erbrachte Leistung.

Revanche gegen Luftfahrt Berlin geglückt

Bericht von Jan Peprny

Vor heimischer Kulisse am 02.11.2019 konnte Eichenkranz Lugau wieder nicht in Bestbesetzung antreten und musste die Gewichtsklasse bis 75 kg Freistil frei lassen. Dies wurde aber gleich wieder ausgeglichen, da die Berliner gegen unseren frischgebackenen Siebenten bei der U 23-WM in Budapest, Krzysztof Sadowik, keinen Gegner stellen konnten.

Der Abend in der gut besuchten Turnhalle an der Sallauminer Straße fand mit dem Sieg in der leichtesten Gewichtsklasse gleich einen guten Anfang. Im ungeliebten klassischen Stil beherrschte unser Robert Dobrodziej seinen Gegner Magomed Murtazaliev über die vollen 6 min und gewann mit 12:4. Die nächsten zwei Punkte für das Lugauer Mannschaftskonto steuerte Jan Richtsteig bei. Er besiegte Mehmet Sari klar mit 5:0 Punkten.

Nach diesen zwei Siegen und einer 5:0-Führung für Lugau dann der erste Dämpfer. Moritz Frey war dem Ungar Ferenc Kecskemeti nicht gewachsen und gab 4 Punkte ab. Zwischenstand nach drei Kämpfen 5:4.

Im letzten Kampf vor der Pause war Anton Vieweg gleich Chef auf der Matte. Gegen Til Hübner punktete Anton mit Hüftangriffen und hatte den Berliner schon fast auf Schultern – nur der Pausengong bewahrte Hübner vor der Schulterniederlage. In Runde 2 war Anton wieder mit einem Wurf über die Brust erfolgreich und gewann mit

17:0 technisch überlegen. Pausenstand 9:4 und es waren noch 16 Punkte zu vergeben.

Im ersten Kampf nach der Pause traf Frederik Esser auf Asker Unzhokov. Fredi begann wieder furios mit seinem Hüftwurf und punktete am Mattenrand. Dann eine kurze Schrecksekunde. Fredis Gegner hatte zum Wurf gefasst und diesen auch durchgezogen. Doch Fredi hatte beide Arme frei und konnte sich in der Luft so drehen, dass er keine Wertung abgab und sogar noch eine 2 zum zwischenzeitlichen 8:0 holte. Mit einem anschließenden Kopfhüftschwung hatte er seinem Gegner dann endgültig den Zahn gezogen und packte diesen zum umjubelten Schultersieg auf den Ast. Mit diesem Sieg zum 13:4-Zwischenstand war der Mannschaftssieg aber immer noch nicht in trockenen Tüchern und es sollte an Tim Hamann sein, diesen zu sichern.

Gegen Doa Küksar hatte Tim eine schwere Aufgabe. Noch hie hatte er gegen den Berliner gewonnen. Doch an diesem Abend war es anders. Tim ging sehr überlegt in den Kampf und beschäftigte seinen Kontrahenten pausenlos. In Runde 2 dann die entscheidende Situation. Hamex war über Saitiev von hinten an Küksar. Als er merkte, dass das nichts wird, ging er kurzerhand nach hinten ab und sicherte sich die entscheidende 4er-Wertung zum 5:2 Endstand. Eine echt starke und clevere Leistung. Mit diesen 2 Punkten und dem 15:4-Zwischenstand war Eichenkranz der so heiß ersehnte erste Sieg nicht mehr zu nehmen.

Bis 80 kg kam es dann zum erwarteten schweren Duell zwischen Kapitän Toni Peprny und Simon Papsdorf. Gegen den physisch starken Berliner lag Toni bis kurz vor Schluss noch mit 2:1 in Front. Doch dann die umstrittenste Entscheidung des Abends. Nach einem Hüftangriff von Papsdorf soll Toni eine regelwidrige Beinarbeit gemacht haben. Dadurch gab er 2 Punkte ab und verliert 2:3. War ein bisschen schade.



Vereinsmitteilungen

Im letzten Kampf des Abends war es an Marco Scherf, unser treues Publikum endgültig glücklich zu stimmen. Im Hinkampf hatte Marco noch ganz unglücklich gegen Tim Knobloch verloren. Und auch an diesem Abend sah es nach der ersten Halbzeit nicht gut für unseren werdenden Vater aus. Doch Kämpfer bis zum Schluss, wie wir unseren Marco kennen, konnte er einen 0:3-Rückstand mit einer Energieleistung noch zu einem 5:3-Endstand drehen und so nach Punkten gewinnen. Revanche auch hier geglückt.

Mit diesem 20:9-Endergebnis fährt Eichenkranz Lugau seine ersten 2 Punkte auf das Mannschaftskonto ein. Nächste Woche wird die Aufgabe für die Eichenkränze ungleich schwerer. Es geht zum Auswärtskampf zum Tabellenführer nach Markneukirchen, welcher den Kampf am gleichen Abend in Thalheim deutlich mit 3:20 gewinnen konnte.

Super Wochenendbilanz bei erster Bezirksmeisterschaft und beim Pokalturnier in Zella-Mehlis

Bericht von Kati Blachut

Am 02.11.2019 starteten 12 Jugendliche in den Altersklassen A, B, und C zu den Bezirksmeisterschaften im klassischen Stil in Plauen.

Bezirksmeister in der Altersklasse C wurden:

Marick Schübler bis 29 kg und Merlin Fritzsche bis 42 kg. Bezirksmeister in der Altersklasse B wurde: Leon Blachut bis 44 kg
Bezirksmeister in der Altersklasse A wurde: Nils Brendel bis 48 kg

Zweite Plätze erkämpften sich:

Rodrigo Hartig (AK C / bis 29 kg), Moritz Ose (AK B / bis 35 kg), Erik Negwer (AK A / bis 42 kg) und Maximilian Lauterbach (AK A / bis 55 kg)

Dritter wurde Oliver Schwabe (AK B / bis 35 kg)

Julien Markert (AK C / bis 42 kg) wurde Vierter und Alexander Putz wurde Sechster in der AK B bis 38 kg.

Herzlichen Glückwunsch den Platzierten und dem Trainerteam Jens Blachut und Stanley Scheffler.

Am Sonntag, dem 03.11.2019, ging es für unsere Sportschüler Marick Schübler, Erik Negwer und Nils Brendel schon sehr früh zum 7. Ruppbergpokalturnier der Stadt Zella-Mehlis.

Marick absolvierte vier Kämpfe und setzte sich mit drei Schultersiegen und einer technischen Überlegenheit durch. Mit den gleichen Ergebnissen schloss Erik sein Turnier ab: vier Kämpfe, drei Schultersiege und eine technische Überlegenheit. Auch Nils ließ auf der Matte nichts anbrennen und überzeugte mit zwei Schultersiegen und einem Punktsieg. Alle drei Lugauer waren, genau wie zu den Bezirksmeisterschaften in Plauen, sehr erfolgreich und standen auch in „Zella“ ganz oben auf dem Siegerpodest.

Herzlichen Glückwunsch vom Trainerteam aus Lugau

Vier Goldmedaillen zu den Bezirksmeisterschaften der Jugend D und E

Bericht von Kati Blachut

Zur Bezirksmeisterschaft am 09.11.2019 der D- und E-Jugendlichen in Gelenau konnten sich die Trainer Jan Nagel, Jenny Blachut, Stanley Scheffler und Thomas Flemmig über viele Platzierungen freuen. Max Steudte in seiner Gewichtsklasse bis 46 kg errang als Einziger in der Jugend D eine Goldmedaille. Rick Scheffler (-29 kg), Myles Krumbholz (-31 kg) und Johnny Fröber (-34 kg) erkämpften sich eine Silbermedaille. Dritter wurde Niclas Bernhardt (-34 kg) und knapp

am Podest vorbei schrammten Paul Schulz (-29 kg) und Lennart Guldström (-25 kg). Fünfte wurden Ramiro Hartig (-31 kg) und Bruno Lepski (-25 kg). Die gesamte D Jugend rang im klassischen Stil.

In der E-Jugend, welche im freien Stil rangen, gab es gleich drei Bezirksmeister: bis 21 kg Nick Barsch, bis 28 kg Arne Brandt und bis 38 kg Ole Kossack.

Einen fünften Platz von Aurelio Hartig im Limit bis 23 kg gibt es noch nachzureichen.

Mit diesen guten Leistungen erreichte das Lugauer Nachwuchsteam den 2. Vereinsplatz hinter den Ringern aus Aue. Herzlichen Glückwunsch an die Medaillengewinner.



Medien ErZ Community

Der Jugendblog aus dem Erzgebirge



Bloggen und soziale Projekte

FDP-Politiker unterstützen uns
Einladung in den Bundestag durch C. Lindner
Sponsoren helfen Obdachlosen
eigene Büroeröffnung
Startup Event in Leipzig
Preisgala des ERZgeBÜRGERs

Ganz schön viel Trubel bei uns, weitere Infos gibt es auf unserer Seite: www.erzreporter.de und wer mag, kann unser aktuelles Projekt für Obdachlose in Chemnitz unterstützen. Ob wir nun tausende Euro für die Familie zu Weihnachten ausgeben oder ob wir einen Schal, eine Mütze und ein paar Socken für frierende Menschen kaufen – macht einen großen Unterschied! Jeder kann helfen!

Die Sachspenden können bei uns im Büro (Stollberger Straße 36 in Lugau abgegeben werden)

Übrigens wird es einen Advents-Versteigerungskalender geben, bei dem wir die übrigen Tickets von unserem Spendenevent zugunsten Ewens versteigern. Macht doch gerne mit ;)

Vereinsmitteilungen



TTC Lugau e. V.

Landesliga:

VfB Lengfeld – TTC Lugau II 7 : 9

(28.10.2019) Der TTC Lugau II erspielte sich im Kampf um den Klassenerhalt den dritten Sieg in Folge und ist mit 6 : 4 Punkten auf den 3. Tabellenplatz gerückt. Für die Lugauer war es ein enorm wichtiges Spiel, weil die Vogtländer ebenfalls jeden Punkt gegen den Abstieg benötigten. Der TTC ist schlecht in die Partie gekommen, weil nur das Spitzendoppel Oliver Nimtz / Marcus Schneider in den Doppeln punktete. In den Einzelspielen lief es dafür besser, weil Martin Sulc, Oliver Nimtz und Milan Votava im ersten Durchgang den Anschluss zum 5 : 6 hielten. Im zweiten Durchgang wurde die Spannung weiter erhöht, beide Teams waren auf Augenhöhe. Für Lugau siegten Sulc, Nimtz, Votava und Schneider. Das hintere Paarkreuz mit Tommy Engelhardt und David Neuber ging an diesen Tag leer aus. Beim Stand von 8 : 7 für Lugau musste das Entscheidungsdoppel ran, wo Nimtz/Schneider gegen Carsten Gündel/Carsten Wolf mit 3 : 1 den Sieg mit 9 : 7 für den TTC aus dem Feuer holten.

Neuzugänge beim TTC in dieser Saison



David Neuber



Friedrich Sacher



Oliver Nimtz



Philipp Hesse



Thomas David

Bezirksklasse:

TTSV Zwönitz – TTC Lugau III 9 : 6

Das Spitzenspiel in der Bezirksklasse war nicht für schwache Nerven. In den Doppelspielen konnte Lugau alle drei Spiele gewinnen. Zwönitz setzte in den Einzelspielen den Stempel drauf und gewann im ersten Durchgang Fünf Spiele zum Zwischenstand von 5:4. Im zweiten Durchgang konnten Kevin Berndt, Steve Ampft, André Meyer und Toni Simon auf Zwönitzer Seite an diesen Tag ungeschlagen bleiben und am Ende mit 9 : 6 gewinnen.

Punkte für Zwönitz: Berndt (2), Ampft (2), Meyer (2), Simon (2), Kehrer (1)

Punkte für Lugau: Löbner (0,5), Zimmermann (0,5), Krause (1,5), Wenzel (1,5), Löbel (0,5), Helfricht (1,5)

Sachsenliga:

TTC Lugau – LTTV Leutzscher Füchse 9 : 6

(03.11.2019) Im Spitzenspiel in der Sachsenliga wurde die Spannung bis zum letzten Einzelspiel hochgehalten. Am Ende konnten die Lugauer im dritten Spiel in dieser Saison die volle Punktzahl erzielen und somit die reine Weste behalten. In den Doppelspielen lief alles nach Plan, Petr Wasik/Friedrich Sacher und Thomas David/René Wolf konnten ihre Doppel gewinnen nur Jakob Svec/Christian Franz verloren ihr Spiel. In den ersten Einzelspielen drehten die Füchse mit Siegen von Hernan Soto gegen Petr Wasik, Sascha Julius gegen Jakob Svec und Jakob Mund gegen Christian Franz das Spiel zum 4 : 2 für Leipzig. Der TTC zeigte sich aber nicht geschockt, David, Wolf und Sacher gewannen ihre Spiele mit 3 : 0 in Folge zur 5 : 4 Pausen-Führung. Im Spitzeneinzel zwischen

Wasik und Julius konnte der Lugauer die Führung zum 6 : 4 ausbauen. Aber die Entscheidung war weiter vertagt, weil Svec gegen Soto und Franz gegen Christen Raffael auch ihr zweites Spiel an diesen Tag verloren zum Zwischenstand von 6 : 6. Die besseren Nerven hatte am Ende der TTC Lugau, David, Wolf und Sacher, der im Entscheidungssatz das letzte Spiel gewann – konnten am Ende die Partie zugunsten für Lugau entscheiden.

Landesliga:

Post Telekom Oschatz - TTC Lugau II 9 : 7 TTV 1990 Wurzen – TTC Lugau II 11 : 4

Die Landesliga Mannschaft von Lugau musste kurzfristig ersatzgeschwächt die Auswärtsspiele antreten. Für Oliver Nimtz und Tommy Engelhardt spielten Stefan Zimmermann und Andreas Wenzel von der 3. Mannschaft. Im Spiel gegen Oschatz, die wie die Lugauer als Neuling in dieser Liga gestartet sind, wollte der TTC trotzdem die Punkte einfahren. Der Spielverlauf verlief am Ende sehr unglücklich für den TTC. In den Doppelspielen gewannen für den TTC Milan Votava/Marcus Schneider ihr Spiel. Im ersten Durchgang der Einzelspiele siegten Martin Sulc, Milan Votava, Marcus Schneider und Ersatz Spieler Stefan Zimmermann zur Pausenführung von 5 : 4 für Lugau. Im zweiten Durchgang wurde die unglückliche Phase von Lugau eingeläutet, weil vier Spiele im Entscheidungssatz verloren gingen, besonders schmerzlich waren das letzte Einzel von Wenzel gegen Zinnecker und das Abschlussdoppel von Votava/Schneider gegen Käseberg/Carmen, das jeweils im Entscheidungssatz mit 10 : 12 an Oschatz ging.

Im Spiel gegen den verlustpunktfreien Spitzenreiter aus Wurzen waren schon nach den Doppelspielen die Fronten geklärt, wo alle drei Spiele Wurzen gewann. In den Einzelspielen konnte der TTC nur mit Marcus Schneider, der beide Spiele gewann und Martin Sulc, Stefan Zimmermann mit einem Sieg überzeugen. Mit 6 : 8 Punkten steht der TTC Lugau II auf den 6. Platz.

TTC Lugau Nachwuchs



v.l.: Luca Nötzel, Daniel Hannab, Luca Sieber, Valentin Pietsch, Cedrik Derenthal, Richard Günnel

Vereinsmitteilungen

■ Sachsenliga:

TTC Lugau – TTC Holzhausen II 9 : 6 **TTC Lugau – SG Clara Zetkin Leipzig** **10 : 5**

(10.11.2019) Der TTC Lugau hat sich mit zwei schwer erkämpften Siegen an die Spitze in der Sachsenliga gespielt. Nach Minuspunkten ist der TTC (10 : 0) Punktgleich mit Elbe Dresden (14 : 0). Von der Papierform ist Lugau als Favorit gegen Holzhausen und Zetkin Leipzig in die Spiele gegangen, denn beide Teams sind im Abstiegskampf verwickelt. Im Spiel gegen Holzhausen hing für den TTC der Sieg auf Messers Schneide, Lugau gewann zwar die Doppelspiele von Petr Wasik/Friedrich Sacher und Marcus Schneider/Christian Franz, dagegen mussten sich Thomas David/René Wolf im Spiel gegen das Spitzendoppel der Gäste Juan Carlos Brante/Alexey Popov klar geschlagen geben. In den Einzelspielen erspielten sich die Randleipzigiger ein leichtes Übergewicht, besonders der Russe Alexey Popov spielte in Lugau sein Können voll aus und lies im vorderen Paarkreuz gegen Franz und Wasik nichts anbrennen. In Lugau waren sich alle einig das noch nie so ein spielstarker Spieler wie Popov aufspielte, er hatte Regionalliga Niveau. Lugau konnte im ersten Durchgang nur die Einzel von Thomas David und Friedrich Sacher knapp mit 3:2 gewinnen. Beim Zwischenstand von 4:5 erspielte sich Wasik gegen Juan Brante das 5 : 5, im Gegenzug konnte Popov gegen Franz die erneute Führung von Holzhausen einspielen. Die Nervenstärke von Lugau setzte in den letzten vier Einzelspielen den Schlusspunkt wo David, Wolf, Sacher und Schneider zum Gesamterfolg von 9:6 punkteten.

Punkte für Lugau: Wasik (1,5), Franz (0,5), David (2,5), Wolf (1), Sacher (2,5), Schneider (1,5).

Im Spiel gegen den Tabellenletzten Clara Zetkin Leipzig war die Aufgabe etwas leichter. Nach einer 2:1 Doppelführung mit Siegen von Wasik/David und Sacher/Wolf konnten im ersten Durchgang vier Einzel Spiele von Wasik, Franz, David und Sacher gewonnen werden. Nur René Wolf und Ersatzspieler Tommy Engelhardt verloren ihr Spiel. Die Vorentscheidung erspielte sich das vordere Paarkreuz, wo im Spitzeneinzel Petr Wasik gegen Axel Rösch (3 : 0) und Christian Franz gegen Robert Laue (3:1) den Grundstein für den Sieg legten. David verlor an diesen Tag gegen Palkin sein erstes Spiel in dieser Saison, beim Stand von 8 : 4 war der Gesamterfolg fast durch. Wolf und Sacher holten die letzten Punkte, die Niederlage von Engelhardt war nur noch Ergebnis-

kosmetik. Mit 10 : 0 Punkten hat der TTC Tuchföhlung zum Spitzenreiter TTC Elbe Dresden (14 : 0), die zwei Spiele mehr auf den Konto haben.

Punkte für Lugau: Wasik (2,5), Franz (2), David (1,5), Wolf (1,5), Sacher (2,5),

■ Landesliga:

TTC Lugau II - LTTV Leutzscher Föchse II **5 : 10**

Die Vorzeichen vor dem Spiel standen für die zweite Mannschaft von Lugau sehr ungünstig, weil zwei Stammspieler (Oliver Nimitz, David Neuber) ersetzt werden mussten. Dies wirkte sich schon in den Doppelspielen aus, wo alle drei Spiele von TTC verloren wurden. Im ersten Durchgang konnten nur Martin Sulc und Ersatzspieler Stefan Zimmermann für Lugau punkten. Beim Stand von 2:7 waren die Felle schon weggeschwommen. Im zweiten Durchgang war nur noch Schadensbegrenzung möglich, wo Milan Votava, Marcus Schneider und erneut Zimmermann zum 5:10 punkteten. TTC Lugau II ist mit 6:10 Punkten auf den 7. Platz gerutscht.

Punkte für Lugau II: Sulc (1), Votava (1), Schneider (1), Zimmermann (2)

■ Sachsenliga:

SV Dresden Mitte II – TTC Lugau 5 : 10 **TTC Elbe Dresden – TTC Lugau 4 : 11**

(17.11.2019) Der TTC Lugau gewinnt zwei Spiele in der Landeshauptstadt und stürmt Verlustpunktfrei an die Spitze in der Sachsenliga. Somit ist der Herbstmeistertitel bei noch zwei ausstehenden Spielen in der Hinrunde greifbar nah. Die Lugauer hatten in beiden Spielen jeweils einen Traumstart hingelegt, wo jeweils alle drei Doppelspiele für Lugau gewonnen wurden. Das war auf jedenfall der Grundstein zum Erfolg, niemand hatte im Team damit gerechnet. Das Selbstvertrauen war dadurch in den Einzelspielen gestärkt. Im Spiel gegen Dresden-Mitte II waren alle Aktiven von TTC in den Einzelspielen erfolgreich. Bis zum Stand von 4:4 war die Partie aber noch offen. Im Spiel der beiden Spitzenspieler gewann Petr Wasik gegen Nadeem Alwan mit 3:0 und vier weitere Siege in Folge von Friderich Sacher, Christian Franz, Thomas David und René Wolf machten den Deckel zum 9:4 drauf. Die Niederlage von Sacher hatte keine Auswirkung mehr. Im letzten Einzelspiel konnte Ersatzspieler Tommy Engelhardt mit einem Sieg seine Leistung zum 10:5 krönen.

Punkte für Lugau: Wasik (2,5), Franz (1,5), David (1,5), Wolf (1,5), Sacher (1,5), Engelhardt (1,5)

Im Spitzenspiel zwischen Elbe Dresden und Lugau, war die Spannung vor dem Spiel schon geladen, weil beide Mannschaften eine reine Weste hatten und diese auch behalten wollten. Die Lugauer legten los wie die Feuerwehr, nach drei Doppelsiegen konnten in jedem Paarkreuz Punkte eingefahren werden. Petr Wasik, Thomas David und René Wolf konnten mit Siegen den drei Punkte Vorsprung in die Pause nehmen. Jakob Svec, Christian Franz und Friderich Sacher verloren ihre Spiele. Mit Spannung wurde das Spitzeneinzel erwartet, zwischen Jens Lilienthal und Petr Wasik mit einem Erfolg von Wasik wurde schließlich mit 7:3 eine kleine Vorentscheidung für die Erzgebirgler erzielt. Danach waren alle Dämme gebrochen wo im mittleren und hinteren Kreuz Christian Franz, Thomas David, René Wolf und Friedrich Sacher die Punkte zum Gesamterfolg von 11:4 einspielten. Niemand hatte mit einem so klaren Erfolg von TTC Lugau gerechnet, die nun mit 14:0 Punkten als einzigstes Team in dieser Liga ohne Verlustpunkt sind und verdient Spitzenreiter in der höchsten Liga in Sachsen die Tabelle anführen.

Punkte für Lugau: Wasik (2,5), Svec (0,5), Franz (1,5), David (2,5), Wolf (2,5), Sacher (1,5)



Petr Wasik (TTC Lugau) blieb als einziger Aktive in Dresden ohne Niederlage und konnte alle vier Einzelspiele und beide Doppelspiele gewinnen. Fotos: A. Carlowitz

Vereinsmitteilungen

Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

Kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises
Fabrikgäßchen 8, Lugau, Telefon: 037295/2486
Mail: freizeitzentrum-lugau@web.de
www.freizeitzentrum-lugau.de



Rückblicke

■ Satiriker feiert erzgebirgischen Dialekt

Die Sachsen standen am 11. Oktober bei der Buchbar im Mittelpunkt. Zu Gast war erstmals der Leipziger Kabarettist Gunter Böhnke. Dabei warf er mit seinem Programm „Mir Saggsn gehen nich under“ Schlaglichter auf seine lange Bühnenlaufbahn. Vor allem aber stellte er unter Beweis, dass sich die Sachsen mit ihrer Historie, ihren Erfindungen, ihrem Humor und vor allem ihrer Sprache nicht verstecken müssen. Dabei lässt er sich nicht davon beirren, dass angeblich 40 Prozent der Westdeutschen den Dialekt nicht leiden können.

Sein Soloprogramm war ein Mix, in den Böhnke Auszüge aus seinen Büchern einfließen lässt. Er schwadronierte über französische Vokabeln, die im Sächsischen Asyl gefunden haben, wie z.B. „Mir ist so blümerant!“ Laut Böhnke hat der sächsische Humor eine Besonderheit: „Er ist sanft und lieb. Er vernichtet nicht.“ Beispiele wurden als Beweis umgehend geliefert: „Wohnt hier im Haus ein Vogel?“ – „Ja, in der zweiten Etage. Er heißt Rabe.“ Mit lockerer Zunge und schelmischen Lächeln lässt Böhnke Pointe auf Pointe folgen. Das Publikum war sehr begeistert. So freut sich Christel Barthold aus Lugau: „Das ist sehr unterhaltsam. Ich kannte Böhnke aus dem Fernsehen, habe ihn aber noch nie live erlebt.“

(Text: Auszüge aus der Freien Presse vom 14. Oktober 2019)

■ Herbstferien

Auch dieses Jahr bot das Kultur- und Freizeitzentrum vielfältige Veranstaltungen für die Herbstferien an. Als Auftakt besuchten die Hortkinder der IPS Stollberg die Einrichtung, um Laternen und Lampions für den Halloweenumzug zu gestalten, an einem anderen Vormittag wurde genäht und Schlüsselbretter angefertigt. Für die erste Woche war eine Wanderung „Spurensuche im Steegenwald“ geplant, aber auf Grund von Holzbruch und Aufräumarbeiten wurde diese kurzerhand ins Gelände des Freizeitzentrums und des Stadtparks verlegt. Bei Schatzsuche (im Bild Felix Metzsch aus Lugau), Kastanienwand, Tierspurenenerkennen, Blätterigel basteln, beim Balancieren Zielwerfen mit Zapfen, Kartoffelsackhüpfen oder Bestimmen von Bäumen, Früchten und Blättern hatten die 70 Mädchen und Jungen aus drei Schulorten sowie die zahlreichen Besucher-kinder, die mit Eltern und Großeltern gekommen waren, trotzdem



viel Spaß. Jedes der acht Teams kämpfte an den Stationen um eine möglichst hohe Punktzahl. Schülerinnen und Schüler aus dem Hort der Grundschule Brünlos waren eifrig dabei, Igel aus gesammelten Blättern von Ebereschen und Ahornbäumen zu basteln. Ein vorgefertigtes Modell gab es zwar als Anregung, aber jedes



Kind hatte auch seine eigenen Vorstellungen. Zu Mittag gab es diesmal, der Jahreszeit entsprechend, Kartoffelsuppe. Den Abschluss der Herbstferien gab es eine zünftige Party zum Fest der Geister und Dämonen – Halloween. Überall trieben sie ihr Unwesen, erschreckten fantasievoll bemalt und in gruselig-süßen Kostümen, arglose Besucher. Und sie hatten ihren Spaß dabei – die Geister und Vampire, Gespenster, Teufel, Fledermäuse, Hexen, Spinnen, leuchtende Skelette oder gar die Sensenmänner. Etwa 80 Kinder mit Eltern und Großeltern und 25 Mädchen und Jungen der IPS Stollberg waren gekommen, um im – passend zum Thema bunt und einfallreich geschmückten Kultur- und Freizeitzentrum – ihr Unwesen zu treiben. In der unteren Etage sorgte Marcel Püschmann mit Zaubern, Spielrunden und Musik für Unterhaltung, während in der obersten Etage ein Gruselkabinett, die Mal- und Bastelstraße, das Geisterfangen, Monsterquiz und eine Gruseltaststrecke aufgebaut war. Die neunjährige Mia im Fledermauskostüm war schon öfter zu Halloween im Freizeitzentrum. „Es ist immer wieder schön, wir haben hier viel Spaß. Und jetzt freuen wir uns auf den Lampionumzug.“ Als sich nach dem Lagerfeuer der Tross mit der Feuerwehr und den Oelsnitzer Blasmusikanten an der Spitze in Bewegung setzte, begannen die Mitarbeiter des KFZ schon mit den Aufräumarbeiten. Hendrik Schulze aus Lugau postete auf Facebook: „Ein großes Lob an das Kultur- und Freizeitzentrum Lugau für die Halloweenparty gestern. Schön, dass Ihr Euch für die Kids jedes Jahr so viel Mühe macht.“, Susann Woboda postete: „Dem möchte ich mich anschließen... es war wie immer total schön und die Kids hatten wieder viel Spaß – schön, dass ihr das immer macht!“

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lugau bedanken, die vorbildlich den Lampionumzug absicherten und bei den Oelsnitzer Blasmusikanten, die für das akustische Highlight sorgten.

(Text: Auszüge aus der Freien Presse vom 18 und 28. Oktober 2019, Michael Thümmeler, Bilder: Michael Thümmeler)

■ Vorschau

Der nächste Kurs „Aquarellmalerei“ findet am Mittwoch, den 11.12.2019, von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt. Das Entgelt beträgt 3,00 € / Stunde zzgl. Material. Kursleiterin ist Frau Helga Badstübner aus Stollberg. Dazu laden wir alle Interessierten recht herzlich ein. Außerdem haben die Hobbykünstlerinnen verschiedene selbstgemalte Bilder in der unteren Etage ausgestellt.

Es Weihnachtet bald – am Sonntag, den 01. Dezember 2019, laden wir von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr zu unserem Hutzenachmittag ein. Der Weihnachtsmann erwartet die Kinder in der Wichtelfotostube mit einem Sack voller Überraschungen. Der Theaterverein SPIEL-FREUnDE Erzgebirge e.V. führt das Stück „Wenn es den Farben zu bunt wird!“ auf. Die Heintzelmännchenwerkstatt, Geschenkstübchen und Hutzenstube laden zum Verweilen ein und in der Weihnachtsbäckerei können wieder leckere Plätzchen ausgestochen und nach Herzenslust verziert werden. Auch dieses Jahr gibt es wieder ein Weihnachtsrätsel. In der Weihnachtsstube sowie im festlich geschmückten Außenbereich des Freizeitzentrums werden leckere Speisen und Getränke angeboten. An diesem Tage gibt es außerdem den neuen Flyer mit den geplanten Veranstaltungen für 2020.

Erzgebirgische Innovationen – Menschen und Werke, auf die wir stolz sind

■ Neuer Heimatkalender 2020 der Erzgebirgssparkasse

Wussten Sie eigentlich, dass es in unserem wunderschönen Erzgebirge – welches vor vielen Jahrzehnten mal als das „Armenhaus Deutschlands“ oder „sächsisches Sibirien“ bezeichnet wurde – eine große Anzahl von hochintelligenten und innovativen Persönlichkeiten gab, welche die wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung in Deutschland maßgeblich vorangetrieben haben? Wussten Sie beispielsweise, dass es im Erzgebirge die erste technische Hochschule Deutschlands, das erste Schiffshebewerk, das erste Pumpspeicherverk und die erste Drahtseilbahn gab? Wussten Sie, dass die Konstrukteure des ersten

Autos, des ersten lenkbaren Luftschiffes und des erfolgreichsten Motorrades Deutschlands aus dem Erzgebirge kamen? Im Erzgebirge wurde das Germanium entdeckt und damit die Grundlage für die Halbleitertechnik gelegt. Hier wurden der Holzschliff und die Faltschachtel erfunden. Aus dem Erzgebirge kamen die erste Ganzmetallwaschmaschine Deutschlands und der Erfinder der Zahnpasta. Vielleicht war es die große Not, die sprichwörtlich erfinderisch machte. Verstecken musste sich unser Erzgebirge somit nie – und das gilt noch heute.

Nicht nur durch den in diesem Jahr verliehenen UNESCO-Welterbetitel, sondern auch durch eine beeindruckende Wirtschaftskraft kann unsere Region punkten. So liegen wir im deutschlandweiten Vergleich bei der Anzahl der produzierenden Industriebetriebe auf einem hervorragenden 4. Platz. Zudem hat das Erzgebirge die größte Handwerksdichte in Sachsen.

Mit unserem traditionellen Heimatkalender 2020 möchten wir Persönlichkeiten und Innovationen vorstellen, die aus unserem Erzgebirge die Kultur und Wirtschaftskraft weit über dessen Grenzen hinaus geprägt haben – und die heute in vielfältiger Weise noch immer Einfluss auf unser Leben nehmen.

Bei unserer Darstellung handelt es sich um einen Auszug aus der Reihe „Kleine Chronik großer Meister“, deren Inhalte in den neunziger Jahren durch den Auer Beschäftigungsinitiative e.V. zusammengetragen und ab 2000 veröffentlicht wurden. Die Kreissparkasse Aue-Schwarzenberg (als eine Rechtsvorgängerin der Erzgebirgssparkasse) hatte die Rechte an dieser einzigartigen Sammlung erworben.

Traditionell zeichnen für die Produktion unseres Heimatkalenders einheimische Firmen verantwortlich.

In diesem Jahr danken wir ganz herzlich der Druckerei & Verlag Mike Rockstroh aus Aue für Layout, Satz, Fotos und Druck. Unser ganz besonderer Dank gilt Herrn Horst Möckel aus Schwarzenberg für seine Idee und beratende Begleitung bei der Kalenderproduktion.

Wir dürfen alle stolz darauf sein, in einer Region zu leben, die nicht nur landschaftlich eine der reizvollsten in ganz Deutschland ist, sondern vor allem durch ihre reichhaltigen Traditionen und ihre Wirtschafts- und Kulturgeschichte besticht.

Die Kalender erhalten unsere Kunden traditionell anlässlich des Weltspartages ab sofort – für den symbolischen Preis von je nur – 1 EURO – in allen Filialen der Erzgebirgssparkasse bzw. von Ihrem Kundenberater (solange Vorrat reicht).

Der Erlös kommt, wie bereits im Vorjahr, dem Bildungsprojekt „safe@net“ zu Gute.

Jens Uhle, Stellv. Pressesprecher

Erzgebirgssparkasse
Bereich Vorstandsstab Kommunikation
Telefon: 03733 139-1943
E-Mail: jens.uhle@erzgebirgssparkasse.de

poetische notizen

Anke Grundeis

Was lieb' so sehr ich am Advent...

viel Freude ohnegleichen:
Die Kerze, die leis' niederbrennt
die Lebkuchen, die weichen
des Räuchermännchens Weihrauchduft
der liegt in meiner Stube Luft
dazu der Klang der Weihnachtslieder
ich übe sie nun täglich wieder.

Ja, wenn es noch ein bisschen schneit
erhöht das die Gemütlichkeit
die Unrast werfe ich hinaus
die streift dann grollend um mein Haus.

Und willst du mit mir glücklich sein
koch' ich dir Tee und lad' dich ein.

Iris Schürer

Befreiung

Ich fühle eine Freiheit,
die ich nie anzunehmen wagte.
Die Frage treibt mich:
Soll ich sie jetzt leben,
wo immer ich sie mir versagte?

Am Rande des Lebens als schöne Frau,
Geliebte und Ziel manchen Sehnsens.
Inmitten von schier unendlichen Träumen,
inmitten von Hoffen und Zukunftserwarten.
Wo silberne Funken die Straße noch säumen,
wo voller Blüten mein innerer Garten ...
wo ich an mich denke so ganz ohne Tränen,
wo immer noch Werden ist,
falls, ja falls...

Offen sein, empfangen wollen
was das Leben unwirbar sprüht,
macht verletzlich, ich trage die vollen
und tiefen Wunden, die keiner sieht.

Trag sie ohne Klagen.
Decke mich nicht zu.
will mein Leben wagen,
Freiheit, ich trinke Dir zu!.

© Gedichte von Iris Schürer | www.iris-schuerer.de

Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

- **06.01.2020, 09:30 Uhr**, Das Smartphone & Tablet richtig bedienen (Android) - Aufbaukurs, Stollberg, MPZ
- **07.01.2020, 08:30 Uhr**, Computerkurs für Anfänger, Stollberg, MPZ
- **07.01.2020, 17:00 Uhr**, Hatha Yoga, Stollberg, MPZ
- **07.01.2020, 19:00 Uhr**, Hatha Yoga, Stollberg, MPZ
- **09.01.2020, 17:00 Uhr**, Hatha Yoga, Stollberg, MPZ
- **02.01.2020, 18:30 Uhr**, Bodystyle, Stollberg, Gymnasium, Dreifeldhalle
- **09.01.2020, 19:00 Uhr**, Hatha Yoga, Stollberg, MPZ
- **06.01.2020, 20:00 Uhr**, Stepp und Aerobic + Bauch, Beine, Po, Stollberg, Gymnasium, Dreifeldhalle
- **14.01.2020, 09:00 Uhr**, „Schlaf, Kindlein schlaf!“ – Schlaf in der Kindheit, Stollberg, MPZ
- **23.01.2020, 09:00 Uhr**, Sprachförderung von Kindern im Alter von 3 bis 7 Jahre in der Kita, Stollberg, MPZ
- **30.01.2020, 09:00 Uhr**, Mundmotorik – Bedeutung und Förderung in der Kita, Stollberg, MPZ

MPZ ... Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)

Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur eine begrenzte Auswahl und nur der Beginn der Kurse ausgewiesen sind. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.

Das Team der Volkshochschule in Stollberg wünscht allen Bürgern des Landkreises ein gesundes, friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2020.

Singend und klingend über das Erdenrund

Stadtchor Thalheim e.V.

thechambers Die Virtuosen aus Köln

Samstag, 07.03.2020, 17:00 Uhr

Einlass: 16:00 Uhr

Ev.-Luth. Kirche zu Thalheim

VORVERKAUFSTELLEN:

- www.reservix.de • www.eventim.de
- Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, Thalheim
- Ev.-Luth. Pfarramt, Chemnitzstraße 2, Thalheim
- Martina Brunner, Zwönitztalstraße 26 A, Thalheim
- und bei allen Chormitgliedern

PREISE:
Vorverkauf 22 € • Abendkasse 26 €

Überwiegend Bilderbücher...

Halina Kirschner & Katja Spitzer

Heinrich-Hartmann-Haus Oelsnitz/Erzgebirge
25. Oktober bis 8. Dezember 2019

Die Würschnitztaler laden ein!

18.00 Uhr

14. Dezember 2019

WEIHNACHTSKONZERT

Gaststätte „Zur Tenne“
Niederwürschnitz

Eintritt frei

Pyramidenfest 15. Dezember 2019 in Gersdorf

> Auf dem Parkplatz am Volkspark:

13.45 Uhr „Lichtensteiner Turmbäuer“
14.00 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister
14.10 Uhr Auftritt der Kurrende
14.30 Uhr Auftritt der Kindergartenkinder
14.45 Uhr Besuch des Weihnachtsmannes
15.30 Uhr Jugendblasorchester Bernsdorf
16.30 Uhr Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal



Weihnachtsmarkt – Ponykutschfahrten

> In der Schule:

Grundschule
Flohmarkt, Tag der offenen Tür,
Schülercafé
Historisches Klassenzimmer



Evangelische Oberschule
Schauen, Staunen und Mitmachen in vielen
Räumen z.B. Klöppeln, Tombola, u.v.a. mehr
Verkostung auf Spendenbasis
Förderverein

> In der Kirche

14.00 Uhr - 18.00 Uhr offene adventlich geschmückte Kirche

> Im Kunst- und Kulturzentrum Hessenmühle
Tetzner-Museum geöffnet



„Historischer Markt“
mit diversen Spezialitäten und Attraktionen



Müllerhäuschen
Ausstellung von Töpferwaren im Gewölbegang,
Schautöpfeln mit Verkauf
Bewirtung.

Schnitzerheim
Schauschnitzen, Schauklöppeln,
Märchenberg, Ausstellung
Bewirtung

Modellbahnausstellung im Modellbahnclub

am 14.12.19 von 10.00 – 18.00 Uhr
sowie
am 15.12.19 von 10.00 – 18.00 Uhr

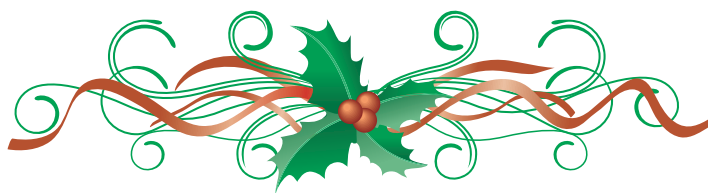


06.-08.12.2019

Weihnachtsmarkt STOLLBERG

Öffnungszeiten:
Freitag: 17.00 - 20.00 Uhr
Samstag: 11.00 - 21.00 Uhr
Sonntag: 11.00 - 18.00 Uhr

Schwibbogenschau ab 1.12.
Große Bergparade am 7.12.
41. Weihnachtsmannparade am 8.12.
Modellbahnausstellung im Kultur-Bahnhof



30.11. - 01.12.2019

OELSNIETZER WEIHNACHTSMARKT

PROGRAMM

SAMSTAG

ganztägig
Bewertungszeitraum
„Schönstes Schaufenster zum
Weihnachtsmarkt“

15.30 Uhr
Stollenanschnitt mit Bürgermeister
Bernd Birkigt und Bäckerei Fröhlich

17.00 Uhr - 18.30 Uhr
Großer Bergaufzug mit
ca. 130 Teilnehmern

19.30 Uhr - 21.15 Uhr
weihnachtliche Unterhaltung
mit „De Erbschleicher“

Bühne:

15.00 Uhr - 15.45 Uhr
Prämierung des schönsten Schaufensters
Tombola-Verlosung

16.00 - 17.00 Uhr
Auftritt Musikverein Neuwürschnitz e.V.

17.15 - 18.30 Uhr
Band „Gravity“

18.45 - 19.45 Uhr
Franky und Sven
„Schöne Bescherung“

Alle Programmteile werden begleitet und moderiert
von Michael Ö. Arnold.

SONNTAG

Für unsere kleinen
Besucher gibt es wie jedes Jahr
Filmvorfürungen des sächsischen
Kinder- und Jugendfilmfestes,
ein Karussell und
Alpakas zu bestaunen.
Der Weihnachtsmann und 2 Engel
besuchen unsere Kids.

Handwerks- und Genussmesse, Bibliothek, Sa+So 13.00 Uhr - 18.00 Uhr •
Rassekaninchenausstellung, HO Gaststätte • Christuskirche öffnet ihre Türen •
Saxosportmuseum Sa+So 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Oelsnitzer Wintermarkt

28./29. Dezember 2019
Bürger- und Familienpark
Samstag 15:00 - 21:00 Uhr
Sonntag 15:00 - 20:00 Uhr

„Lugau's next Top-Krippenspiel“ Die Casting-Show zu Weihnachten

Liebe Lugauer, liebe Gäste, liebe Leser,

nach unserem Aufruf zur Mitspielersuche für das diesjährige Krippenspiel haben sich zahlreiche Kandidaten gemeldet. Aus diesem Grund findet auch in diesem Jahr wieder ein Krippenspiel am 25. Dezember 2019, 6:00 Uhr, in der Kreuzkirche Lugau statt. Hiermit möchten wir Sie ganz herzlich einladen, um sich selbst ein Bild von unseren diesjährigen Kandidaten zu machen.

Wer wird Lugau's next Top-Krippenspieler? Seien Sie live dabei, wir freuen uns auf Sie!

**nach einer Idee von Christina Elstner & Matthias Zierold*



■ Kontakt:

Pflockenstraße
09376 Oelsnitz/Erzgebirge
Tel. 037298 / 93 94-0
www.bergbaumuseum-oelsnitz.de
presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de

MUSEUM DES SÄCHSISCHEN STEINKOHLENBERGBAUS

Adventskonzert der Chöre

Der Monat Dezember im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge

Wenn der Volkschor „Frisch Auf“ e.V. aus Niederwürschnitz, der Männergesangsverein „Sachsentreue“ e.V. aus Neuwürschnitz und der Posaunenchor aus Stollberg sich gemeinsam eine Bühne teilen, dann steht das Adventskonzert der Chöre im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge auf dem Programm. Traditionell am 2. Advent, in diesem Jahr am 8. Dezember, lädt das Museum ab 16 Uhr zu diesem besonderen Adventskonzert ein und möchte seine Gäste auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.

Zu hören sind bekannte Chorklassiker, aber auch weniger bekannte Weihnachts-, Bergmanns- und Erzgebirgslieder. Durch spritzige Moderationen und unterhaltsame Mundartgedichte wird das Adventssingen für die Gäste zu einem unvergesslichen Erlebnis. Dazu bietet das Museumsteam kleine Leckereien: Es werden Glühwein, Kaffee und süße Köstlichkeiten verkauft.

Interessierte Karten für das Konzert im Vorverkauf an der Museumskasse, Dienstag bis Donnerstag von 10 bis 16 Uhr oder am Veranstaltungstag für 5 Euro im Museum erwerben.

Musik von Hand
für Herz und Ohr

Adventsmusik

Am 4. Advent
10 Uhr Kirche Ursprung
17 Uhr Kirche Erlbach

Mit dem Saitenspielchor Erlbach-Kirchberg



Weihnachtsmarkt Leukersdorf 3. Advent ab 13 Uhr Rathaus / Feuerwehr

Der Kleingärtnerverein „An der Schule“ lädt ein zum

Neujahrfeuer

am Samstag, dem 4. Januar 2020 ab 15:00 Uhr
an der Gaststätte „Victoriastübl“
Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass noch
freie Gärten günstig abzugeben sind.

Näheres unter www.kgv-an-der-schule.de



„genialsozial-Lokal“ Kinder- und Jugendarmut entgegenreten.

„genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“ startet mit „genialsozial-lokal“ eine sachsenweite Kampagne, um den Blick für Kinder- und Jugendarmut in Sachsen zu schärfen.

Mit Hilfe von „genialsozial“ werden bereits seit 14 Jahren soziale Projekte hier in Sachsen unterstützt. 30% des am Aktionstag erarbeiteten Geldes können Schülerinnen und Schüler nutzen, um Menschen in prekären Lebenslagen unter die Arme zu greifen und setzen insgesamt 1800 wunderbare Projekte in ihrer Region um.

Aktuelle Vorhaben, wie man vor der eigenen Haustür helfen kann, zeigen folgende Beispiele aus dem Jahr 2019:

- Die 107. Oberschule Dresden, die an den Sonnenstrahl e.V. Dresden spendet,
- Die Parkschule Zittau, die ihr erarbeitetes Geld nutzt, um Familien mit geringem Einkommen eine Ferienfreizeit zu ermöglichen oder
- die Oberschule Weischlitz, die den Verein „Nachbarn helfen Nachbarn“ unterstützt, der benachteiligten Familien bei der Finanzierung von Weihnachtsüberraschungen hilft.

Zuletzt ist der Anteil der unter 18-Jährigen in Sachsen, die von Armut bedroht sind auf 15,4% angestiegen, bei Jugendlichen zwischen 18 und 25 Jahren sogar auf 31,5%. Im Vergleich zum Landesdurchschnitt liegen die Werte der jungen Generationen weit über denen der älteren. Dies zeigt, dass junge Menschen in Sachsen stärker von Armut betroffen sind als der Rest, obwohl sie dafür keine Schuld tragen.

Menschen, die sich gegen diese Ungleichheit einsetzen, geben wir eine Plattform, um ihre Arbeit sichtbarer zu machen, sie zu würdigen und den Austausch von guten Praktiken zu befördern. Daher ist es das Ziel der brandneuen Kampagne, auf diese Initiativen und Vereine aufmerksam zu machen, verbunden mit der Absicht eine Landkarte bürgerlichen Engagements gegen Kinder- und Jugendarmut in Sachsen zu erstellen.

Seit den Sommerferien sind die Schülerinnen und Schüler erneut auf der Suche nach Möglichkeiten, sich für Gleichaltrige in abgehängten Lebenssituationen einzusetzen. Dabei können sie vom Wissen der sächsischen Öffentlichkeit über die eigene Region profitieren. Daher rufen wir alle Sachsen auf: „Gemeinsam gegen Armut“. Auf unserer Webseite

(<https://www.saechsische-jugendstiftung.de/genialsozial-lokal>)

können Sie uns Projekte, Vereine, Gruppen oder Personen mitteilen, die sich im Alltag oder beruflich für benachteiligte Kinder- und Jugendliche einsetzen.

Nur gemeinsam kommen wir dem Ziel näher, Armut in Sachsen langfristig zu beseitigen.

„genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V.; der Ostdeutsche Sparkassenverband und die Sparkasse Chemnitz sind Hauptsponsoren. Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr dieser größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion. Weitere Informationen unter:

www.genialsozial.de